



Luna Sano

Unterfederungen

Sommiers

Reti

Montage-und Bedienungsanleitung, Pflegehinweise
Notice de montage et d'utilisation, conseils d'entretien
Istruzioni per il montaggio, l'uso e la manutenzione





Öffnen Sie die Verpackung nicht mit einem Teppichmesser, um Beschädigungen Ihres Polsterbetts zu vermeiden.

N'ouvrez pas l'emballage avec un cutter afin d'éviter toute détérioration de votre sommier tapissier.

Non aprire l'imballaggio con un cutter per evitare danni all'imbottitura del letto.



Nicht auf die Ecken stellen oder fallen lassen.

Ne pas poser sur les coins, ni laisser tomber.

Non sollevare sugli angoli e non fare cadere il materasso



Entstandene Beschädigungen durch Nichtbeachtung obiger Hinweise führen zum Verlust der Garantie.

Les détérioration résultat du non-respect des instruction susmentionnées rendent la garantie caduque.

I danni derivanti dalla mancata osservanza delle istruzioni sopra riportate risultano nell'annullamento della garanzia.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
1 Bestimmungsgemässer Gebrauch.....	7
2 Sicherheitshinweise	8
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	8
2.2 Hinweise zum Funkhandsender	9
2.3 Umgebungsbedingungen.....	10
2.4 Reparaturen, Ersatzteile, Zubehör	10
3 Belastung, Belastungsregeln und Einbau	11
3.1 Belastung	11
3.2 Belastungsregeln	11
3.3 Einbau in Bettgestelle.....	13
4 Ergonomie Anpassungen.....	14
5 Inbetriebnahme.....	15
5.1 Luna Sano 2M (Handsender RF ECO 2)	15
5.2 Luna Sano 2 MEM (Handsender RF Topline)	20
6 Technische Informationen	25
6.1 Hinweise zu Handsender und Funkbetrieb	25
7 Technische Daten Elektrokomponenten.....	26
7.1 Antriebseinheit / Doppelantrieb	26
7.2 Handschalter	27
7.3 Empfänger	27
7.4 Erklärung Typenschild	29
7.5 Übergeordnete Netzfreeschaltung	30

7.6 Vorbeugende Wartung und Instandhaltung	30
8 Ausbau/Einbau des Doppelmotors	31
8.1 Ausbau des Doppelmotors	31
8.2 Einbau des Doppelmotors	33
9 Entsorgung und Umwelt	34
10 Fehlerbehebung	35
Anlage 1 – Verwendete Symbole	36

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen, indem Sie sich für ein Luna-Produkt aus dem Hause Möbel Pfister AG entschieden haben.

Bevor unsere Produkte unser Haus verlassen, werden Sie sorgfältig geprüft und einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Sollte dennoch ein Problem auftauchen oder Fragen zum Produkt, bitten wir Sie, sich an eine unserer Filialen zu wenden.

Um sicherzustellen, dass Sie über viele Jahre Freude an Ihrer Unterfederung Luna-Sano haben und die Funktionalität gewährleistet ist, bitten wir Sie, die nachfolgenden Instruktionen sorgfältig zu lesen und zu befolgen.

Pfister kann nicht für Schäden am Produkt oder Folgen für den Nutzer haftbar gemacht werden, welche aus unsachgemässer Benutzung und/oder nicht korrekter Pflege, Wartung und Instandhaltung resultieren.

Pfister behält sich das Recht, technischer Änderungen am Produkt, als auch an der vorliegenden Bedienungsanleitung, vor.



Diese Anleitung hilft Ihnen bei der Montage und Nutzung Ihrer neuen Luna Sano Unterfederung. Lesen Sie die Anleitung bitte sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen.

Achtung: Bitte beachten Sie **ergänzende Dokumentationen** für Zubehörteile, die den jeweiligen Zubehörteilen beige packt sind. Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Abläufe können dadurch beeinflusst werden.

Beschädigungen an der Unterfederung durch Missachtung der verschiedenen, in dieser Anleitung beschriebenen Hinweise, führen zum Verlust der Garantie.

Die Originalsprache dieser Beschreibung ist Deutsch.

Bitte diese Anleitung sorgfältig lesen und aufbewahren!

1 Bestimmungsgemässer Gebrauch

Die Unterfederung ist ausschliesslich als Schlafunterlage für den privaten Gebrauch bestimmt. Dieser bezieht sich auf den Einsatz der Unterfederung, in Verbindung mit einer entsprechend beweglichen, anpassungsfähigen und auf die Unterfederung abgestimmten Matratze. Die Unterfederung ist zum Daraufliegen und Sitzen vorgesehen. Stehen auf der Unterfederung, sowie punktuelle Belastung sind verboten. Ausserdem darf der LUNA Sano 2MEM nicht als Aufstiegs-hilfe oder als Turn- und Spielgerät eingesetzt werden.

Das System kann sowohl in selbsttragende Bettgestelle eingelegt, als auch auf eigenständiges freistehendes Bett, auf Füsse gestellt werden.



Das Bett darf nicht in Feucht- oder Nassräumen oder im Freien eingesetzt werden, oder in einem Umfeld, in welchem entzündliche oder explosive Gase oder Dämpfe (z.B. Anästetika) entstehen oder vorhanden sein können.



Technische Änderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren strengstens verboten.



Motorisch verstellbare Unterfederungen nur an Wechselstrom mit einer Spannung von 230 V /50 Hz anschliessen. Mindestabsicherung der Steckdose 6 resp. 10 Ampère. Die Spannung muss mit dem Typenschild des Geräts übereinstimmen. Steckdosen mit vorgeschaltetem Fehlerstromschutzschalter benutzen. Die elektrischen und elektronischen Komponenten sind nach IP 20 geschützt.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Hersteller, Importeur oder Inverkehrbringer dieses Produkts, kann nur dann für die Sicherheit, die Einhaltung der Qualität und Verlässlichkeit des Produkts verantwortlich gemacht werden, wenn die Unterfederung gemäss der nachfolgenden Montage-, Bedienungs- und Nutzungsanleitung, installiert, unterhalten und genutzt wird.



Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Gelegenheit haben auf oder in der Nähe des Betts zu spielen. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Zusammenhang mit elektrisch verstellbaren Betten entstehen können.



Insbesondere ein motorisch verstellbares Bettsystem ist ebenfalls ungeeignet für geistig und/oder körperlich behinderte Personen, sofern sie nicht beaufsichtigt werden oder eine gründliche Schulung zur Nutzung des Geräts erhalten haben.

Vergewissern Sie sich vor allem beim Zurückfahren der Unterfederung, dass sich keine Gegenstände oder Gliedmassen zwischen den beweglichen Teilen und unter dem Bett befinden. Dies kann zu Quetschungen und ernsthaften Verletzungen führen.



Benutzen Sie keine defekten Zuleitungs-, Motor- oder Handschalterkabel. Defekte Kabel sofort ersetzen. Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen oder einklemmen. Das Netzkabel nicht über heiße Gegenstände legen oder hängen. Den Stecker nie am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.



Benutzen Sie nur elektrische Geräte, welche im Umfeld der motorischen Unterfederung perfekt funktionieren. Stellen Sie sicher, dass die Netzkabel von Zusatzgeräten (Leselampe, etc.) während der Verstellung des Betts nicht eingeklemmt oder beschädigt werden können.



Vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse die Bewegungsfreiheit einschränken, insbesondere spielende Kinder.

Legen Sie Matratze, Bettdecke und/oder Laken so auf das Bett, dass diese die Funktion des Betts nicht behindern können. Alle Teile müssen ungehindert beweglich sein.



Die netzunabhängige Rückstellfunktion (Notabsenkung) ist kein Sicherheitssystem im Sinne der Gefahrenabwehr.

2.2 Hinweise zum Funkhandsender



Funksignale können Wände und Decken durchdringen! Benutzen Sie den Handsender nur im gleichen Raum, in dem auch das verstellbare Bett steht, zur Vermeidung unkontrollierter und nicht gewünschter Verstellbewegungen.



Nicht direkt in die LED der Taschenlampe schauen. Das Licht der LED ist stark gebündelt und sehr hell.

2.3 Umgebungsbedingungen

Geräte, welche starke elektromagnetische Felder erzeugen und die möglicherweise die Steuerungseinheit der Unterfederung beeinträchtigen können, dürfen nicht in direkter Umgebung eingesetzt werden.



Das Bett darf nicht in Feucht- oder Nassräumen oder im Freien eingesetzt werden, oder in einem Umfeld, in welchem entzündliche oder explosive Gase oder Dämpfe (z.B. Anästetika) entstehen oder vorhanden sein können. Das Bett darf nur bei folgenden Umgebungsbedingungen benutzt werden: siehe technische Information Punkt 7.1.

Im Falle höherer Temperaturdifferenzen bei Lieferung, lassen Sie zunächst das Bett 24 Stunden ruhen, bevor Sie es benutzen und an das Netz anschliessen.

2.4 Reparaturen, Ersatzteile, Zubehör

Ziehen Sie im Falle von Fehlern oder mutmasslichen Defekten sofort den Netzstecker.

Das Bett darf mechanisch und elektrisch nur durch geschultes Fachpersonal repariert werden. Wir können keine Haftung im Falle von nicht sachgerecht ausgeführten Reparaturen übernehmen.

Die Gehäuse von Antrieben und Steuerung etc. dürfen nicht geöffnet werden.

Pfister kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden oder Verletzungen in Folge von unerlaubten Modifikationen und/oder der Verwendung nicht originalen Ersatzteilen oder Zubehörs.

Technische Änderungen dürfen nur nach schriftlicher Freigabe durch den Hersteller durchgeführt werden.



Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör verwenden!

3 Belastung, Belastungsregeln und Einbau

3.1 Belastung

Die Unterfederung ist für eine maximale Grundbelastung von 120 kg bei Einzelbetten ausgelegt (Breiten ≤ 100 cm), bezogen auf nicht verstellbare und verstellbare Unterfederungen.

Die Bettenbreiten 120 cm und 140 cm sind als Singlebetten ausgelegt, mit verstärkten Federleisten, jedoch identischer Beschlagtechnik wie Einzelbetten. Unter Berücksichtigung ausreichender Auflagepunkte erhöht sich die maximale Belastung auf 150 kg.

3.2 Belastungsregeln

Ihre Unterfederung als Ganzes und die beweglichen Teile Ihrer manuell oder motorisch verstellbaren Unterfederung sind extrem hohen Belastungen ausgesetzt.

Setzen Sie Ihre Unterfederung bei hochgestelltem Kopf-oder Fussteilen oder bei ausgefahrenem Oberschenkel-/Unterschenkelteil nie zu hohen und **einseitigen** Belastungen aus. Es besteht die Gefahr von bleibenden Schäden des Rahmens durch Verbiegen oder Verziehen.



Zulässige statische und mittige, punktuelle Belastung auf Kopf- und Fussseite, gültig für alle einteiligen Rahmenbreiten bis Breite 140 cm.

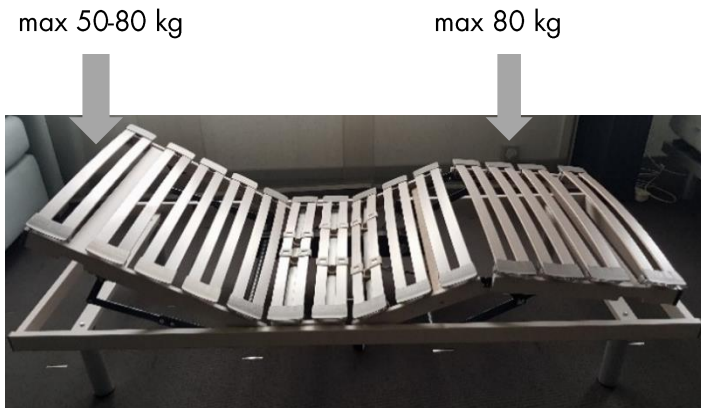
a.) **Modell K,KF**



b.) **Modell 2M, 3M, 4M**

(motorisch verstellbare Unterfederungen)

Entweder 50 kg auf der Kopfseite bei Rahmen mit separat verstellbarem Kopfteil oder 80 kg bei Rahmen mit durchgehenden Rückenteilen z.B. 2M oder 80 kg auf der Fussseite.



Manuell verstellbare Unterfederungen bitte an den dafür vorgesehenen Halteschlaufen verstellen, möglichst nicht unter Belastung. Dies sichert einen gleichmässigen Lauf und ein gleichmässiges Einrasten von Kopf- und Fussteil. Sie vermeiden damit eventuelle Beschädigung durch Verzug bei Überbelastung, siehe Hinweis auf einseitige Belastung.



3.3 Einbau in Bettgestelle

Je weiter aussen am Kopf- und Fussende sich die Auflagepunkte befinden, desto ungünstiger für die Belastungssituation der Unterfederung. Vor allem bei Unterfederungen, welche in Bettgestellen nur auf Eckwinkeln aufliegen, empfiehlt sich deshalb der Einbau mindestens eines zusätzlichen mittigen Haltepunkts, mittels eines Metallwinkels oder einer Auflageleiste.

Bei Doppelbetten wird je nach Auflagesituation der Einbau von Mittelfüssen aus dem Zubehörprogramm empfohlen.

4 Ergonomie Anpassungen

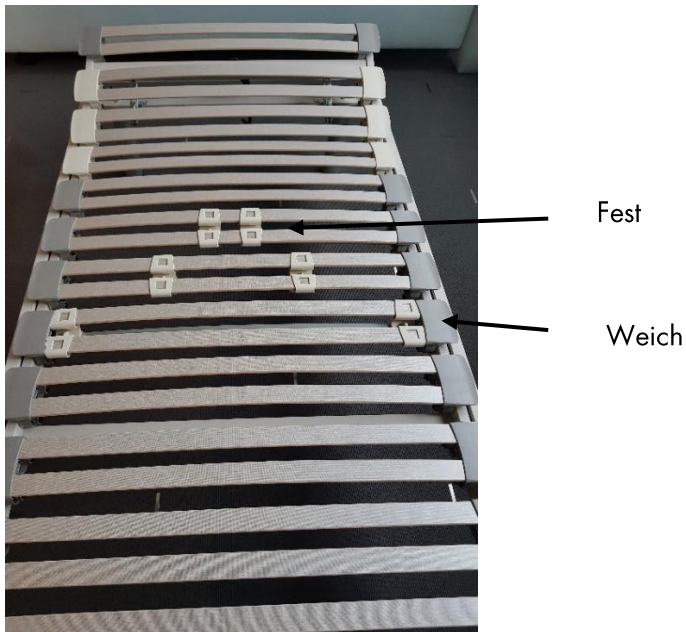
Ihre Luna Sano Unterfederung ist in körpergerechte Zonen eingeteilt:

- a) Schulterzone mit weicher abgestimmten Federelementen, sie stellt sich automatisch ein.
- b) Mittelzone mit stufenlos verstellbaren Härtereglern.

Die Härteregler umgreifen die untere Stützleiste vollständig und sind dadurch gegen Herausfallen gesichert. Die flache Bauweise verhindert das Wandern der Härteregler nach aussen im Gebrauch.

Die Regulierung der Mittelzone erfolgt wie nachstehend beschrieben:

Härteregler in Richtung zur Mitte :	fester
Härteregler in Richtung nach Aussen :	weicher

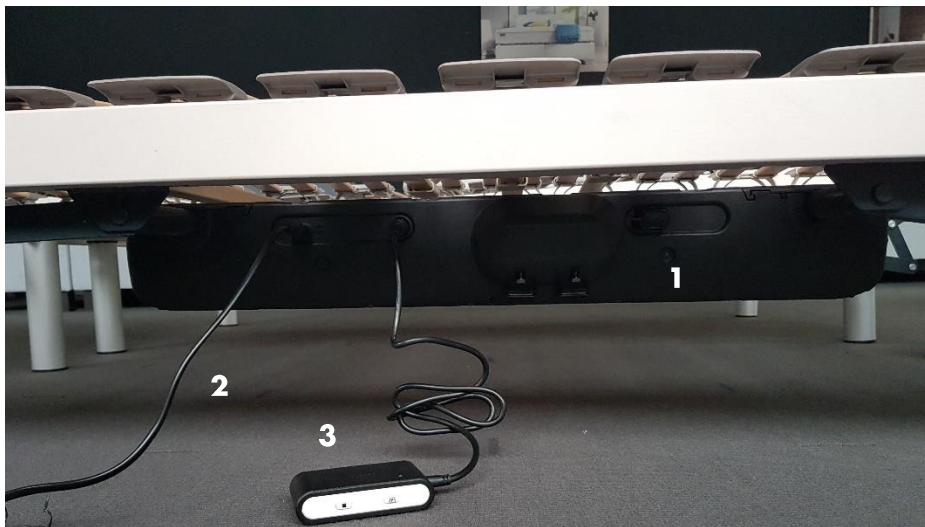


5 Inbetriebnahme

5.1 Luna Sano 2M (Handsender RF ECO 2)

5.1.1 System-Komponenten

Ihre motorisch verstellbare Unterfederung besteht aus folgenden elektrischen und elektronischen Komponenten.



1 Doppelmotor Okimat

Kombination zweier Linearmotoren in einem Motorgehäuse

2 Netzkabel

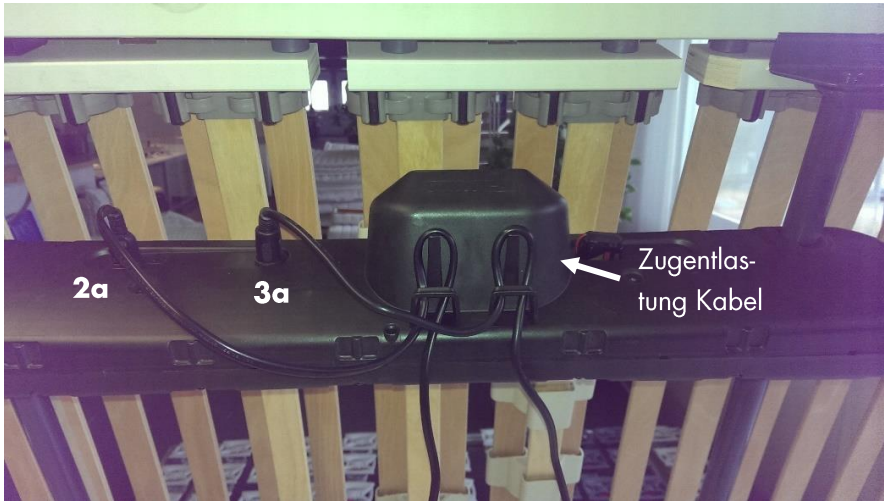
3 RF Eco Funkempfänger

5.1.1 System anschiessen und Pairing

Stellen Sie sicher, dass alle Transportverpackungen und Transportsicherungen entfernt sind.



Nach dem Herstellen der Spannungsversorgung schaltet das Gerät verzögert ein. Warten Sie vor der Inbetriebnahme ca. 2 Sekunden.



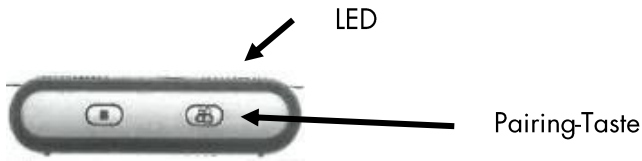
- Netzkabel (2) mit Anschluss (2a) am Okimat verbinden.
- RF Eco Funkempfänger (3) mit Anschluss (3a) am Okimat verbinden.
- Kabel über die Zugentlastungen am Antrieb führen.
- Netzstecker einstecken und vor Inbetriebnahme 2 Sekunden warten.
- Legen Sie bitte beide Batterien in das rückseitige Batteriefach des Handsenders RF Eco ein.

Achtung: vorgeschriebene Polrichtungen der Batterien beachten.



Handsender
RF Eco 2,4 GHz

- Drücken Sie 2 x die Pairing Taste am RF Eco Funkempfänger, bis die grüne LED auf der Oberseite der Steuerung aufleuchtet. Der Pairing-Prozess ist für die nächsten 10 Sekunden aktiv.



- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten (1) und (2) am Handsender, bis die grüne LED auf dem RF Eco Funkempfänger anfängt zu blinken. Das Blinken bestätigt den erfolgreichen Pairing-Prozess.



- Mit den Tasten (3) und (4) können Sie nach der gleichen Methode entweder einen zweiten Okimat zur Parallelfahrt von zwei Liegeflächen oder eine Funksteckdose pairen.

Hinweis: Für den Pairing-Prozess sollte der Abstand zwischen Sender und Empfänger weniger als zwei Meter betragen.

5.1.2 Handsender-Funktionen RF Eco



- 1 Rückenteil auf
- 2 Rückenteil ab
- 3 Fussteil auf
- 4 Fussteil ab
- 5 Reset – beide auf
- 6 Reset – beide ab
- 1+2 Pairing (System 1)
- 1+2 Licht an/aus
- 3+4 Pairing (System 2) oder Pairing Funksteckdose
- 3+4 Funksteckdose an/aus
- 3+4 Pairing Bluetooth Gateway

Anmerkung: je nach Ausstattung und zur Verfügung stehenden Zubehörteilen sind nicht alle Funktionen 1+2 und/oder 3+4 möglich.

5.1.3 Notabsenkung

Durch die Funktion Notabsenkung lässt sich Ihr Bett im Falle eines Stromausfalls oder Defektes in der Stromzuleitung in die Ausgangsposition zurückfahren.

Die Blockbatterie (9V Typ 6LR61) für die netzunabhängige Rückstellfunktion befindet sich im, im Motorblock integrierten, Batteriefach.

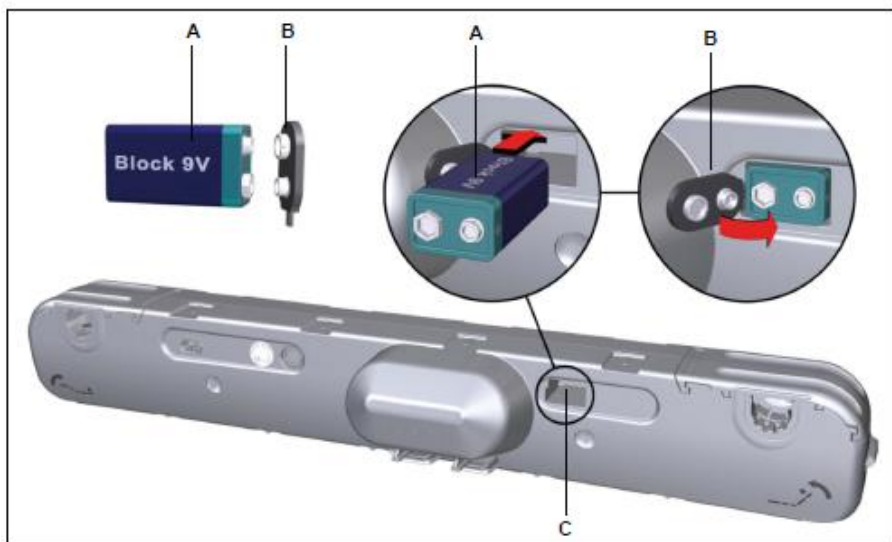


Abbildung 13 Anschluss der Blockbatterie

A Blockbatterie (Typ 6LR61)

B Batterieclip

C Batteriefach

Überprüfen Sie jährlich den Zustand der Batterie.

Stellen Sie sicher, dass die Batterie im Batteriefach angeschlossen ist.



Achtung Klemmgefahr durch zurückfahrende Gestänge. Die netzunabhängige Rückstellfunktion ist kein Sicherheitssystem im Sinne der Gefahrenabwehr.

Drücken Sie die Taste Notabsenkung am RF Eco Funkempfänger und halten Sie die Taste gedrückt. Alle Motoren fahren jetzt gleichzeitig in die Nullposition zurück.

Taste Notabsenkung

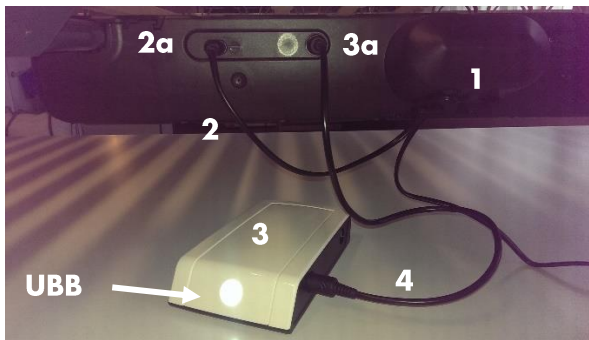


Tauschen Sie die Batterien aus, nachdem die Notabsenkungsfunktion genutzt wurde.

5.2 Luna Sano 2 MEM (Handsender RF Topline)

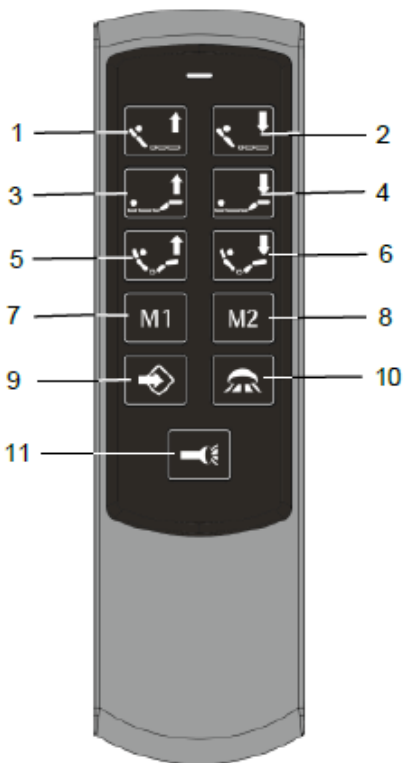
5.2.1 System-Komponenten

Ihre motorisch verstellbare Unterfederung besteht aus folgenden elektrischen und elektronischen Komponenten.



- | | | |
|---|----------------------|--|
| 1 | Doppelmotor Okimat | Kombination zweier Linearmotoren in einem Motorgehäuse |
| 2 | Netzkabel | |
| 3 | Funkempfänger HE 150 | |
| 4 | Verbindungskabel | |

5.2.2 Handsender-Funktionen RF-Topline



- 1 Antrieb M1 auf
- 2 Antrieb M1 ab
- 3 Antrieb M2 auf
- 4 Antrieb M2 ab
- 5 Reset M1+M2 auf
- 6 Reset M1+M2 ab
- 7 Memory-Position 1
- 8 Memory-Position 2
- 9 Memory Speichertaste
- 10 UBB (Unterbettbeleuchtung) ein/aus
- 11 Taschenlampe ein/aus
- 1+2 Pairing (System 1)
- 1+2 UBB ein/aus
- 3+4 Pairing (System 2) **oder**
Pairing Funksteckdose
- 3+4 Funksteckdose ein/aus

Anmerkung: je nach Ausstattung und zur Verfügung stehenden Zubehörteilen sind nicht alle Funktionen 1+2 und/oder 3+4 möglich.

5.2.3 System anschliessen und Pairing

Stellen Sie sicher, dass alle Transportverpackungen und Transportsicherungen entfernt sind.

Nach dem Herstellen der Spannungsversorgung schaltet das Gerät verzögert ein. Warten Sie vor der Inbetriebnahme ca. 2 Sekunden.

Die Steuerung HSE 150 bietet die Möglichkeit Ihre motorische Unterfederung sowohl über den Handsender RF-Topline als auch mit einem *Bluetooth®* Gerät (z.B. Smartphone/Tablet) zu bedienen. Zur Inbetriebnahme des RF-Handsenders

und eines *Bluetooth*® Geräts muss die Funkkommunikation mit der HSE 150 aufgebaut werden.

Laden Sie vorab die kostenlose Okin App " **Okin smart remote**" auf Ihr *Bluetooth*® Gerät und installieren Sie diese.

5.2.3.1 Automatisches Einlernen

- Netzkabel (2) mit Anschluss (2a) am Okimat verbinden (siehe Punkt 5.2.1).
- Funkempfänger HE 150 (3) über Verbindungskabel (4) Anschluss (3a) am Okimat und Anschluss (3b) an der HE 150 verbinden.



- Kabel über die Zugentlastungen am Antrieb führen.
- Legen Sie bitte beide Batterien in das rückseitige Batteriefach des Handsenders RF Topline ein.

Achtung: vorgeschriebene Polrichtungen der Batterien beachten.

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die HE 150 befindet sich für 120 Sekunden im Pairing Modus, der sich in 2 Phasen aufteilt: die ersten 60 Sekunden kann der RF Handsender angelernet werden, in den zweiten 60 Sekunden ein *Bluetooth*® Gerät.
Die LED/Reset-Taste blinkt vor dem Dauerlicht zunächst mehrfach auf.
- Betätigen Sie jetzt gleichzeitig die Tasten (1) und (2) auf dem RF Handsender. Ein erfolgreicher Abschluss wird quittiert.
- Nach Beenden des Anlernvorgangs für RF Handsender beginnt die blaue LED/Reset-Taste zum Einlernen eines *Bluetooth*® Gerät zu blinken.

- Ist das Anlernen für *Bluetooth*® Geräte abgelaufen oder ein Gerät verbunden, erlischt die blaue LED/Reset-Taste. Ein erfolgreicher Abschluss wird quittiert.
- Drücken Sie während der Anlernphase für RF-Handsender an einem bereits angemeldeten Handsender eine beliebige Taste, wird auf den *Bluetooth*® Anlernmodus gewechselt.
- Sind der RF-Handsender bzw. ein *Bluetooth*® Gerät innerhalb der Pairing-Phase angelernt, wird der Pairing-Modus automatisch beendet. Die UBB und die blaue LED/Reset-Taste werden ausgeschaltet.
- Wiederholung von automatischem Anlernen: Netzstecker der Spannungsversorgung ziehen und 60 Sekunden warten. Danach kann mit dem Pairingvorgang erneut begonnen werden.
- Bei einem System mit Parallelbetrieb müssen die HE 150 nacheinander angelernt werden. Erste HE 150 an die Spannungsversorgung anschliessen und den ersten RF-Handsender/*Bluetooth*® Gerät anlernen, anschliessend das zweite System genauso anlernen.

Achtung: Nehmen Sie immer nur ein System, nie mehrere Systeme gleichzeitig in Betrieb!

5.2.3.2 Manuelles Einlernen

- Das System muss an die Spannungsversorgung angeschlossen sein.
- Betätigen Sie kurz 2 x hintereinander die LED/Reset-Taste an der HE 150.
- Die HE 150 befindet sich jetzt für 120 Sekunden im Pairing Modus.
- Befolgen Sie ab hier die Schritte wie in Punkt 5.2.3.1 "Automatisches Anlernen" beschrieben.

5.2.4 Referenzfahrt

Es muss eine Referenzfahrt durchgeführt werden bei:

- Erstinbetriebnahme
- Hardwareänderung
- Durchführung der elektrischen Rückstellfunktion

Das System verfügt über eine Positionsrückmeldung, damit diese reibungslos funktioniert muss zuerst eine Referenzfahrt durchgeführt werden. Betätigen Sie die LED/Reset-Taste an der HE 150 bis die Endposition angefahren ist. Ein erfolgreicher Abschluss wird quittiert.

5.2.5 Memorypositionen speichern

- Fahren Sie die gewünschten Positionen mit den Fahrtasten (1 bis 4) vom RF-Handsender oder App an.
- Betätigen Sie für 1 Sekunde die Memoryspeichertaste (9).
- Speichern Sie die Position innerhalb von 3 Sekunden auf einer Memorytaste (7/8).
- Durch Wiederholen des Vorgangs kann die Position jederzeit überschrieben werden.

5.2.6 Zurücksetzen der Memorypositionen auf Werkseinstellung

- Memoryspeichertaste (9) auf dem RF-Handsender 3 Sekunden drücken.
- Die Memorypositionstasten M1 , M2 leuchten blau auf, anschliessend weiss.
- Die Hintergrundbeleuchtung blinkt nach 3 Sekunden weiss auf.
- Drücken Sie innerhalb von 1 Sekunde die Taste (10) UBB ein/aus und halten diese gedrückt. Ein erfolgreicher Abschluss wird quittiert.

5.2.7 Parallelfahrt von zwei Systemen mit Funk

Zwei Systeme können im Parallelfahrmodus mit einem Handsender gleichzeitig verfahren und bedient werden:

- Fahren Sie mit der LED/Reset-Taste auf der HE 150 beide Systeme in die Endposition (Liegefläche waagrecht).
- Lernen Sie zuerst System 1 an und anschliessend System 2. Beachten Sie, dass immer nur ein System nach dem anderen angelernt wird und nicht 2 Systeme zur gleichen Zeit.

- Beim nachträglichen Koppeln zweier bereits vorhandener Systeme reicht es eines der beiden Systeme (System 1 oder 2) auf den gewünschten Handsender (System 1 oder 2) einzulernen.
- Im Modus Parallelbetrieb sind die Systeme dauerhaft miteinander gekoppelt. In diesem Modus kann kein zweiter RF-Handsender angelernt werden.

5.2.8 Notabsenkung

Durch die Funktion Notabsenkung lässt sich Ihr Bett im Falle eines Stromausfalls oder Defekts in der Stromzuleitung in die Ausgangsposition zurückfahren.

Die Blockbatterie (9V Typ 6LR61) für die netzunabhängige Rückstellfunktion befindet sich im, im Motorblock integrierten, Batteriefach.

Überprüfen Sie jährlich den Zustand der Batterie.

Stellen Sie sicher, dass die Batterie im Batteriefach angeschlossen ist.



Achtung Klemmgefahr durch zurückfahrende Gestänge. Die netzunabhängige Rückstellfunktion ist kein Sicherheitssystem im Sinne der Gefahrenabwehr.

Drücken Sie die LED/ResetTaste (siehe Punkt 5.2.3.1) am HE150 Funkempfänger und halten Sie die Taste gedrückt. Alle Motoren fahren jetzt gleichzeitig in die Nullposition zurück.

6 Technische Informationen

6.1 Hinweise zu Handsender und Funkbetrieb

Das Antriebssystem Ihrer Unterfederung ist mit einem Funkmodul ausgestattet. Beachten Sie bitte, dass die Reichweite des Funkmoduls von den jeweiligen örtlichen Bedingungen beeinflusst wird. Andere mit Funk betriebene Geräte, wie

z.B. Mobilfunk-Sendemasten, Mobilfunk-Telefone können den Betrieb beeinflussen. Sende-Empfangsfrequenz 2,4 GHz ISM Band.

Der Funkhandsender darf nicht direkt mit Feuchtigkeit bzw. mit Wasser in Berührung kommen, er ist nur für trockene Innenräume geeignet.

Lassen Sie den Funkhandsender bei Wechsel von kalten zu warmen Umgebungen einige Stunden temperieren, sonst können Schäden durch Kondenswasserbildung auftreten. Vermeiden Sie Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Nässe oder auch Umgebungen mit direkter Sonneneinstrahlung.

7 Technische Daten Elektrokomponenten

7.1 Antriebseinheit / Doppelantrieb

Typ	Okimat 4 IPSe
Hersteller	Dewert Okin
Elektrische Schutzart	IP20
Primärzuleitung /max. Stromaufnahme	230 VAC /1,1 A
Frequenz	50-60 Hz
Sekundärstrom	24 V DC
Belastung	max 10% oder 2 min/18 min max 5 Schaltzyklen/Minute
Schaltnetzteil SMPS	integriertes Switch Mode Power Supply
Stecker	Euro Stecker geschweisst
Länge Netzkabel	2 m
Standby Modus	< 0,5 W
Verstelllast	gemäss Eco Design-Richtlinie max 4500 N je Seite, aus Sicherheitsgründen keine Zugkraft

Hublänge	Rückenteil 87 mm Beinteil 69 mm
Verstellgeschwindigkeit	max 5,5 m/sec
Geräuschpegel	≤ 65 dB(A)
Achsabstand	581 mm
Achsaufnahmedurchmesser	25 mm
Netzunabhängige Rückstellfunktion	9V Blockbatterie (Typ 6LR61)
Temperatur	+10°C bis +40° C
Luftfeuchtigkeit	30% bis 75%
Luftdruck	800 bis 1060 hPa
Höhe	< 2000 m

7.2 Handschalter

Typ	RF
Hersteller	Dewert Okin
Elektrische Schutzart	IP20
Arbeitsstrom	<15 mA
Standby Modus	< 5µA
Frequenzbereich	2.4 GHz
Umgebungstemperatur	+10°C bis +40° C
Luftfeuchtigkeit:	30% bis 75%

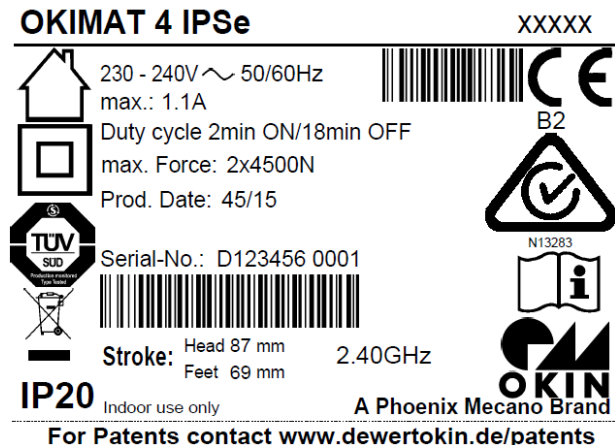
7.3 Empfänger

Typ	RF eco
Hersteller	Dewert Okin
Elektrische Schutzart	IP20
Eingangsspannung	24 V
Arbeitsstrom	<1250 mA

Standby Modus	< 5µA
Frequenzbereich	2.4 GHz
Umgebungstemperatur	+10°C bis +40° C
Luftfeuchtigkeit	30% bis 75%

**Das Bett niemals länger als 2 Minuten ununterbrochen verstellen.
Um vor Überlastung zu schützen, ist anschliessend eine Pause von
18 Minuten einzuhalten.**

7.4 Erklärung Typenschild



Okimat 4 IPSE

XXXXXX

230-240V~

50/60 HZ

Max 1.1 A

Duty cycle 2 min On/18min OFF

Max. Force

Prod. Date

Serial-No.

IP 20

Stroke

2.40 GHz

Typenbezeichnung

Artikelnummer

Eingangsspannung

Frequenz

Stromaufnahme

Aussetzbetrieb/Einschaltdauer

Druckkraft

Woche/Jahr

Seriennummer des Antriebs

Schutzart

Hubangabe (Kopf-/Fussteil)

Frequenzangabe

7.5 Übergeordnete Netzfreischtaltung

Das Motorsystem ist mit übergeordneten Hausnetzfreischaltungen nicht kompatibel. Lösungsmöglichkeiten:

- a) Steckdose im Vorfeld durch Hauselektriker separat und an der Hausnetzfreischaltung vorbeiführen.
- b) Einbau oder Zwischenschalten einer schaltbaren Steckdose oder Steckerleiste, nur ausserhalb des Betts verwenden.

Damit kann Ihr Motorsystem komplett vom Netz getrennt werden, sodass die Funktionsfähigkeit der Hausnetzfreischaltung gewährleistet ist.

7.6 Vorbeugende Wartung und Instandhaltung

Um die Sicherheit des Nutzers während der gesamten Lebensdauer zu gewährleisten, wird empfohlen, das Bett einmal pro Jahr zu prüfen und zu warten.

Alle Stahlkomponenten sind durch Pulverbeschichtung oder Verchromung geschützt. Die Gelenkpunkte sind selbstschmierend und wartungsfrei ausgeführt.



Die Wartung darf nur durch qualifiziertes und technisch versiertes Personal ausgeführt werden. Die Garantie entfällt bei unsachgemässer Wartung und Reparatur, welche Schäden am Bett hervorrufen.



Alle Reparaturen an Motoren, Steuerung und Motorzubehör sind durch Okin auszuführen, durch einen autorisierten Okin Servicestützpunkt oder einen durch Okin ausgebildeten Servicetechniker. Die Garantie erlischt, wenn Okin Komponenten geöffnet werden.



Niemals Reparaturen oder Wartungen am Bett ausführen, solange es benutzt wird.

Motoren/Steuerung

Vor der Reinigung Netzstecker ziehen. Motor/Steuerung nur mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Lösungsmittel (Benzin, Alkohol etc.) verwenden und das Eindringen von Flüssigkeiten vermeiden. Verzichten Sie auf den Einsatz von Haushaltsreinigern.

Handschalter

Der Handschalter ist wartungsfrei. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem leicht feuchten Tuch. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs- bzw. Scheuermittel, sowie Benzin, Alkohol etc.

Metall-, Kunststoff- und Holzkomponenten

Nur reinigen mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch. Keine Lösungsmittel (Benzin, Alkohol, etc.) benutzen. Keine Haushaltsreiniger benutzen.

8 Ausbau/Einbau des Doppelmotors

8.1 Ausbau des Doppelmotors



Elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netzstecker anschliessen oder trennen.



Bei Option netzunabhängige Rückstellfunktion Blockbatterie abklemmen.



Bewegen Sie die Unterfederung in die lastfreie Position. Nur in der lastfreien Position wird die Quetschgefahr vermieden!



- a) Fahren Sie die Unterfederung in die lastfreie Position.
- b) Trennen Sie den Okimat von der Spannungsversorgung.
- c) Entfernen Sie alle Anschlussleitungen aus den Steckerbuchsen.
- d) Stützen Sie den Antrieb ab, um ihn vor dem Sturz zu sichern.
- e) Ziehen Sie die Schliesser **A** mit etwas Kraft seitlich komplett heraus. Ist zu beiden Seiten möglich.
- f) Ziehen Sie den Okimat so weit heraus, bis die Beschläge **D** sich aus den Aufnahmen **B** gelöst haben. Der Okimat ist jetzt frei und kann entnommen werden.
- g) Schieben Sie die Schliesser **A** wieder auf den Okimat.



8.2 Einbau des Doppelmotors



Elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netzstecker anschliessen oder trennen.



Bei Option netzunabhängige Rückstellfunktion Blockbatterie abklemmen.



Bewegen Sie die Unterfederung in die lastfreie Position. Nur in der lastfreien Position wird die Quetschgefahr vermieden!

Das Kapitel nimmt Bezug auf die Bilder im vorgehenden Kapitel "Ausbau des Doppelmotors".

- a) Fahren Sie die Unterfederung in die lastfreie Position.
- b) Ziehen Sie die Schliesser **A** mit etwas Kraft seitlich komplett ab. Ist auf beide Seiten möglich.
- c) Bringen Sie den Okimat in die richtige Positon, sodass Kopf- und Fussseite zu den Symbolen auf dem Motor passen.
- d) Schieben Sie den Antrieb mit den Aufnahmen **B** auf die Beschläge **D**. Üben Sie dabei etwas Druck aus, bis die Rohre in den Aufnahmen einrasten.
- e) Schieben Sie die Schliesser **A** wieder auf den Antrieb, bis sie einrasten. Der Okimat ist fest mit dem Beschlag verbunden.

Falsch montierte Antriebe können zu Verletzungen durch Ermüdungsbrüchen an den Antrieben führen.



Montieren Sie den Antrieb ohne eine Scherspannung durch Versatz zu erzeugen.



Montieren Sie den Antrieb nicht in einem schrägen Winkel. Ein schräger Winkel zwischen der vorgesehenen Bewegungsrichtung der Unterfederung und der Bewegungsrichtung des Antriebs erzeugt eine Scherspannung, die zum Ermüdungsbruch

führen kann.

- f) Schliessen Sie alle Zusatzfunktionen an die Steckerbuchsen an.
- g) Schliessen Sie den Antrieb an die Spannungsversorgung an.
Nach dem Herstellen der Spannungsversorgung schaltet das Gerät verzögert ein. Warten Sie vor der Inbetriebnahme ca. 2 Sekunden.
- h) Führen Sie das Pairing gemäss Punkt 5.1.1 oder 5.2.3 durch.

9 Entsorgung und Umwelt

Sortieren Sie bitte den verbleibenden Abfall gemäss den behördlich gültigen Umweltbestimmungen. Zu ersetzende elektrische Bauteile wie Motoren, Steuerungen und Handschalter sind als Elektroschrott zu behandeln. Falls Sie sich entscheiden, das Bett nicht mehr länger zu benutzen und es zu entsorgen, zerlegen Sie das Bett und entsorgen es gemäss den gültigen Umweltbestimmungen.

Dieses Produkt enthält wiederverwendbare Aluminium, Stahl, Kunststoffe und Elektronikkomponenten. Für eine optimale Entsorgung am Ende des Produktlebenszyklus alle Teile so trennen, dass Sie als Grundmaterial dem Rohmaterialkreislauf wieder zugeführt werden können.

Pfister AG ist vom notwendigen Schutz der Umwelt völlig überzeugt, um sie für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Aus diesem Grund achten wir besonders sorgfältig in Entwicklung, Innovation, Produktion auf die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien und Technologien.

Dieses Produkt besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Es enthält keine gefährlichen Substanzen wie Cadmium, Quecksilber, Asbest, PCB's oder FCKW. Die Lärmemission erfüllt die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz gegen ungewollten Lärm und Vibrationen.

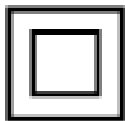
10 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Handscharter oder Antriebssystem ohne Funktion	Keine Netzspannung Batterien im Handsender leer Handscharter oder Antriebssystem defekt	Netzverbindung herstellen Batterien ersetzen Wenden Sie sich an Ihren Händler
Antriebe lassen sich plötzlich nicht mehr verfahren/bewegen	Temperaturüberwachung oder Systemschutz hat ausgelöst Gerätesicherung hat möglicherweise ausgelöst oder defekt Keine Netzspannung Zuleitung Netz/Zusatzantriebe etc. unterbrochen	Überlast entfernen Das System bei gezogenem Netzstecker ca. 20 – 30 min. in Ruhestellung belassen Wenn Sie das Problem nicht beheben können wenden Sie sich an Ihren Händler Wenden Sie sich an Ihren Händler Netzverbindung herstellen Zuleitungen überprüfen ggf. Kontakt wieder herstellen
Die netzunabhängige rückstellfunktion lässt sich nicht betätigen	Blockbatterie leer Blockbatterie nicht angeschlossen	Blockbatterie überprüfen und gegebenenfalls erneuern Blockbatterie anschliessen

Anlage 1 – Verwendete Symbole

IP20

Elektrische Schutzgrad



Schutzklasse II



Nur für den Innenbereich



Konformitäts - Kennzeichen



Entsorgungshinweise beachten



TÜV Süd Bauartgeprüft



Bedienungsanleitung lesen bei Nutzung des Produkts



Warnung:

nicht befolgen der Anweisung kann zu Unfällen und
ernsthaften Verletzungen führen



Nicht befolgen der Anweisung kann zu Schäden am Bett und/oder Umfeld führen



Verboten

Table des matières

Introduction	41
1 Utilisation conforme	43
2 Instructions de sécurité.....	44
2.1 Instructions générales de sécurité.....	44
2.2 Remarques relatives à la télécommande	45
2.3 Conditions ambiantes	45
2.4 Réparations, pièces de rechange, accessoires.....	46
3 Charge, règles de charge et montage.....	47
3.1 Charge.....	47
3.2 Règles de charge	47
3.3 Montage dans des cadres de lit	49
4 Adaptations ergonomiques	50
5 Mise en marche.....	51
5.1 Luna Sano 2M (télécommande RF ECO 2)	51
5.2 Luna Sano 2 MEM (télécommande RF Topline)	56
6 Informations techniques	62
6.1 Remarques relatives à la télécommande et au mode radio	62
7 Caractéristiques techniques composants électriques	63
7.1 Unité moteur / double moteur	63
7.2 Interrupteur manuel.....	64
7.3 Récepteur.....	64
7.4 Explication de la plaque signalétique.....	65
7.5 Coupe-circuit supérieur	66

7.6 Entretien préventif et réparation.....66

8 Démontage/montage du double moteur67

8.1 Démontage du double moteur.....67

8.2 Montage du double moteur69

9 Élimination et environnement70

10 Résolution des problèmes.....71

Annexe 1 – Symboles utilisés.....72

Introduction

Cher client,

Nous vous remercions de la confiance que vous nous avez accordée en décidant d'acquérir un produit Luna de la maison Möbel Pfister AG.

Avant de quitter notre entreprise, nos produits font l'objet d'un examen minutieux et d'un contrôle qualité rigoureux. Cependant, en cas de problèmes ou de questions relatives au produit, nous vous prions de vous adresser à l'une de nos filiales.

Pour garantir votre satisfaction et une fonctionnalité optimale de votre sommier LunaSano pendant des années, nous vous prions de lire et de respecter soigneusement les instructions suivantes.

Pfister ne peut être tenue responsable de détériorations du produit ou de conséquences pour l'utilisateur résultant d'une utilisation non conforme et/ou d'un entretien, d'une maintenance ou d'une réparation exécutés de manière incorrecte.

Pfister se réserve le droit d'apporter des modifications techniques au produit ainsi qu'à la présente notice d'utilisation.



Cette notice vous aide lors du montage et de l'utilisation de votre nouveau sommier Luna Sano. Veuillez lire cette notice soigneusement car elle comprend des informations importantes.

Attention : Veuillez tenir compte des **documentations complémentaires** jointes aux accessoires fournis séparément. Ces dernières peuvent avoir une influence sur les opérations décrites dans le présent document.

Toute détérioration du sommier résultant du non-respect des différentes remarques décrites dans cette notice annule la garantie.

La langue originale de cette notice est l'allemand.

Veuillez lire cette notice soigneusement et la conserver !

1 Utilisation conforme

Le sommier est exclusivement destiné à servir de literie dans un usage privé. Cela correspond à l'utilisation du sommier, associé à un matelas corrélativement mobile, adaptable et coordonné au sommier. Le sommier est destiné à une utilisation en position couchée ou assise. Il est interdit de se tenir debout sur le sommier ou d'exercer des charges ponctuelles. En outre, le sommier LUNA Sano 2MEM ne doit pas être utilisé en tant que marchepied ou en tant qu'équipement de jeu ou de gymnastique.

Le système peut être mis en place dans un cadre de lit autoportant ou en tant que lit indépendant, pouvant être placé librement sur pieds.



Le lit ne doit pas être utilisé dans des pièces humides ou en plein air, ni dans un environnement susceptible de contenir des gaz ou vapeurs inflammables ou explosifs (par ex. agents anesthésiants).



Toute modification technique et utilisation abusive est strictement interdite en raison des risques qui y sont liés.



Raccorder les sommiers motorisés uniquement à du courant alternatif avec une tension de 230 V/50 Hz. Protection minimale de la prise de courant 6 ou bien 10 ampères. La tension doit concorder avec la plaque d'identification de l'appareil. Utiliser des prises de courant avec un disjoncteur à courant résiduel raccordé en amont. Les composants électriques et électroniques sont protégés selon la norme IP20.

2 Instructions de sécurité

2.1 Instructions générales de sécurité

Le fabricant, l'importateur ou le responsable de la mise sur le marché de ce produit peut être tenu responsable de la sécurité, du respect et de la fiabilité du produit uniquement si le sommier a été installé, entretenu et utilisé conformément aux instructions de montage et d'utilisation contenues dans le présent document.



Assurez-vous que les enfants n'aient aucune occasion de jouer sur le lit ou à proximité du lit. Les enfants ne reconnaissent pas les risques pouvant être dus à des lits électriques.



L'utilisation d'un système de literie motorisé notamment est également inapproprié pour les personnes souffrant d'un handicap physique et/ou mental dans la mesure où elles ne sont pas surveillées ou n'ont pas reçu une formation approfondie à l'utilisation de l'appareil.

Assurez-vous avant tout lors de la remise en position du sommier qu'aucun objet ou membre ne se trouvent entre les parties mobiles et en-dessous du lit. Des écrasements et blessures sévères pourraient en résulter.



N'utilisez pas de câbles d'alimentation, de motorisation ou d'interrupteur manuel défectueux. Remplacer immédiatement les câbles défectueux. Ne pas coincer ni tirer le câble d'alimentation sur des angles ou des arêtes vives. Ne pas poser ni suspendre le câble d'alimentation au-dessus d'objets chauds. Ne jamais retirer la fiche de la prise de courant en tirant sur le câble d'alimentation ou avec des mains mouillées.



Utilisez uniquement des appareils électriques fonctionnant parfaitement

à proximité du sommier motorisé. Assurez-vous que les câbles d'alimentation d'appareils supplémentaires (liseuse, etc.) ne puissent être coincés ou endommagés pendant le réglage du lit.



Assurez-vous qu'aucun obstacle ne restreigne la liberté de mouvement, et notamment la présence d'enfants en train de jouer.

Lorsque vous posez le matelas, la couverture et/ou les draps sur le lit, assurez-vous que ces derniers ne puissent empêcher le bon fonctionnement du lit. Aucun obstacle ne doit entraver les parties mobiles.



La fonction de réinitialisation (abaissement de secours) indépendante du réseau ne constitue pas un système de sécurité au sens de la prévention des dangers.

2.2 Remarques relatives à la télécommande



Les signaux radio peuvent traverser les murs et plafonds ! Utilisez la télécommande uniquement dans la pièce où se trouve le lit réglable afin d'éviter tout mouvement incontrôlé et indésirable.



Ne pas regarder directement la LED de la lampe de poche. La lumière de la LED est fortement concentrée et très claire.

2.3 Conditions ambiantes

Les appareils générant des champs magnétiques puissants et susceptibles d'altérer l'unité de commande du sommier ne doivent pas être utilisés à proximité immédiate.



Le lit ne doit pas être utilisé dans des pièces humides ou en plein air, ni dans un environnement susceptible de contenir des gaz ou vapeurs inflammables ou explosifs (par ex. agents anesthésiants).

Le lit peut uniquement être utilisé dans les conditions ambiantes suivantes : voir Information technique point 7.1.

En cas de différences de température importantes à la livraison, laissez le matelas au repos pendant 24 h avant de l'utiliser et de le brancher sur le secteur.

2.4 Réparations, pièces de rechange, accessoires

En cas de défaillances ou de défauts présumés, retirez immédiatement la fiche.

Seul un personnel qualifié et formé est autorisé à effectuer des réparations d'ordre mécanique ou électrique sur le lit. Nous ne pouvons être tenus responsables de réparations effectuées de manière inadéquate.

Il est interdit d'ouvrir les boîtiers des moteurs et de la commande, etc.

Pfister ne peut être tenue responsable de dommages ou de blessures résultant de modifications et/ou d'une utilisation non autorisées de pièces de rechange ou d'accessoires non d'origine.

Les modifications techniques exigent l'autorisation écrite préalable du fabricant.



Utiliser uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine !

3 Charge, règles de charge et montage

3.1 Charge

Le sommier a été dimensionné pour une charge de base maximale de 120 kg pour les lits individuels (largeurs ≤ 100 cm), pour les sommiers réglables et non réglables.

Les largeurs de lit 120 cm et 140 cm ont été dimensionnées en tant que lits simples, avec des lattes élastiques renforcées, et une technique de ferrure identique aux lits individuels.

Si l'on tient compte de points d'appui suffisants, la charge maximale augmente à 150 kg.

3.2 Règles de charge

Votre sommier complet et les parties mobiles de votre sommier motorisé ou réglable manuellement sont soumis à des charges extrêmement élevées.

Ne soumettez jamais votre sommier à des charges trop élevées et **unilatérales** si la tête de lit ou le repose-pieds sont relevés ou si le repose-cuisses/repose-jambes est déployé. Des endommagements irréparables du cadre peuvent se produire par déformation ou cambrure.



Charge ponctuelle statique et centrale admissible côté tête et pieds, valable pour toutes les largeurs de cadres monoblocs jusqu'à 140 cm de largeur.

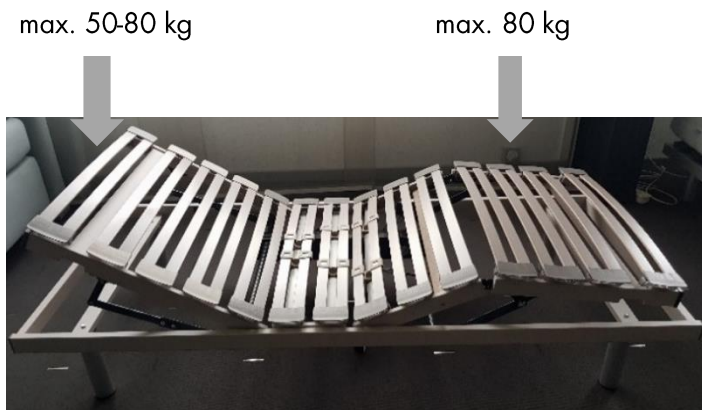
c.) **Modèles K, KF**



d.) **Modèles 2M, 3M, 4M**

(sommiers motorisés)

50 kg côté tête pour les cadres avec tête de lit réglable séparée ou 80 kg pour les cadres avec parties dos continues, par ex. 2M ou 80 kg côté pieds.



Prière d'ajuster les sommiers réglables manuellement au moyen des poignées prévues à cet effet, dans la mesure du possible sans exercer de contrainte. Cela garantit un déplacement régulier et un enclenchement uniforme de la tête de lit ou du repose-pieds.

Vous évitez ainsi une détérioration éventuelle par cambrure en cas de surcharge, voir remarque relative aux charges unilatérales.



3.3 Montage dans des cadres de lit

Plus les points d'appui se trouvent à l'extérieur, au niveau du pied et de la tête de lit, plus cela est défavorable pour la charge du sommier. Notamment en cas de sommiers reposant sur des équerres d'angle dans des cadres de lit, il est recommandé de prévoir au minimum un point d'appui supplémentaire au centre, à l'aide d'une équerre métallique ou d'une latte de soutien.

Pour les lits doubles, selon les appuis, il est recommandé de monter des pieds centraux disponibles en accessoires.

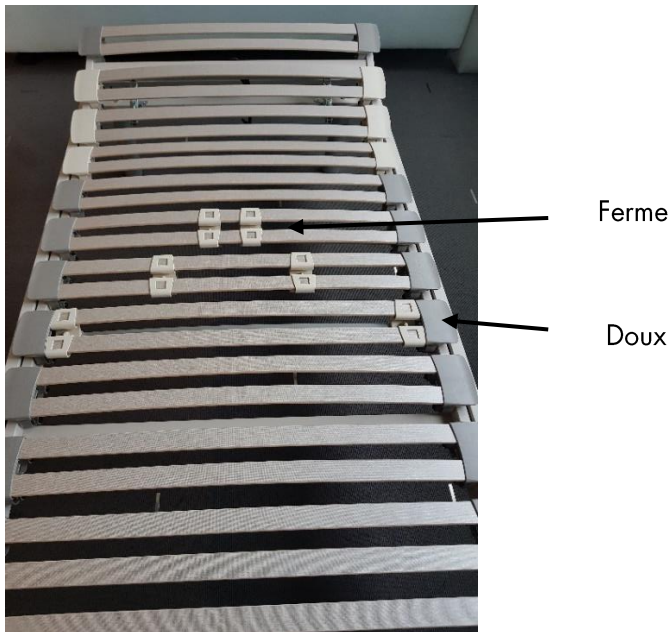
4 Adaptations ergonomiques

Votre sommier Luna Sano est réparti en zones adaptées au corps :

- c) Dotée d'éléments à ressort adaptés plus en douceur, la zone des épaules se règle automatiquement.
- d) Zone centrale avec dispositifs de réglage de la dureté réglables en continu. Les dispositifs de réglage de la dureté entourent entièrement la latte de soutien, ils sont ainsi protégés contre des chutes éventuelles. La conception à plat empêche que les dispositifs de réglage de la dureté ne s'échappent vers l'extérieur pendant l'utilisation.

La régulation de la zone centrale s'effectue comme décrit ci-après :

Dispositif de réglage de la dureté vers le centre : plus ferme
Dispositif de réglage de la dureté vers l'extérieur : plus doux

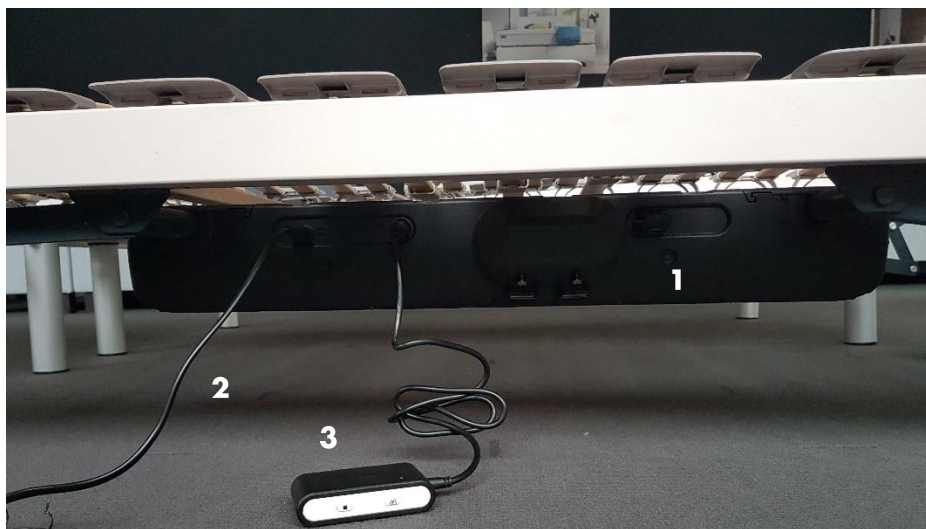


5 Mise en marche

5.1 Luna Sano 2M (télécommande RF ECO 2)

5.1.1 Composants du système

Votre sommier motorisé est composé des composants électriques et électroniques suivants.



4 Double moteur Okimat

Combinaison de deux moteurs linéaires dans un boîtier de moteur

5 Câble d'alimentation

6 Récepteur radio RF Eco

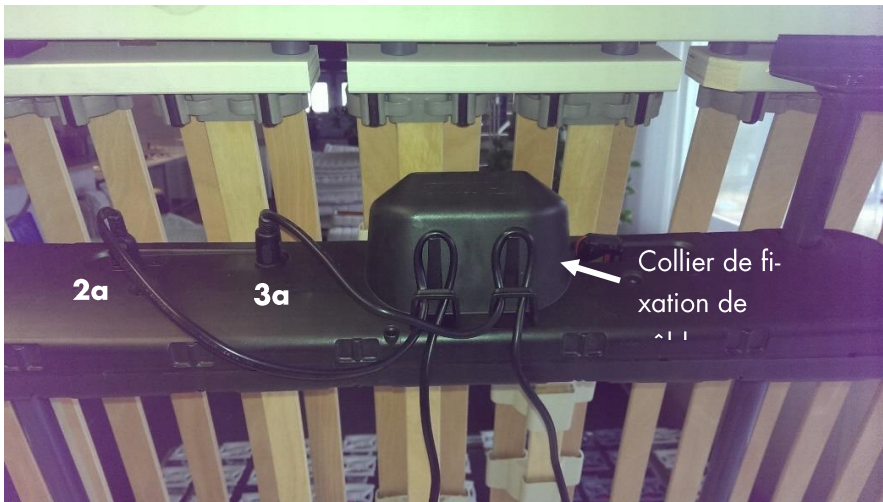
5.1.1 Raccordement et couplage du système

Assurez-vous que l'ensemble emballages et protections de transport aient été retirés.



des

Dès que l'alimentation secteur est branchée, l'appareil se met en marche en différé. Attendez env. 2 secondes avant la mise en marche.



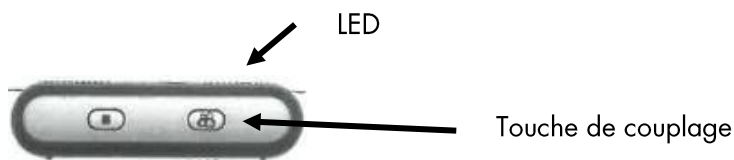
- Connecter le câble d'alimentation (2) à l'Okimat au moyen du raccord (2a).
- Connecter le récepteur radio RF Eco (3) à l'Okimat au moyen du raccord (3a).
- Guider le câble jusqu'au moteur au moyen des colliers de fixation.
- Brancher la fiche et attendre 2 secondes avant la mise en marche.
- Veuillez placer deux piles dans le compartiment au dos de la télécommande RF Eco.

Attention : Respecter la polarité des piles.



Télécommande
RF Eco 2,4 GHz

- Appuyez 2 fois sur la touche de couplage sur le récepteur radio RF Eco jusqu'à ce que la LED verte sur le dessus de la commande s'allume. Le processus de couplage est actif pendant les 10 prochaines secondes.



- Appuyez simultanément sur les touches (1) et (2) sur la télécommande jusqu'à ce que la LED verte sur le récepteur radio RF Eco commence à clignoter. Le clignotement confirme que le processus de couplage s'est achevé avec succès.



- Les touches (3) et (4) vous permettent de coupler un second Okimat pour le guidage parallèle de deux surfaces de couchage ou d'une prise radio en

suivant la même méthode.

Remarque : La distance entre l'émetteur et le récepteur devrait être inférieure à deux mètres pour le processus de couplage.

5.1.2 Fonctions de la télécommande RF Eco



- | | |
|-----|--|
| 1 | Partie dos montée |
| 2 | Partie dos descente |
| 3 | Repose-pieds montée |
| 4 | Repose-pieds descente |
| 5 | Réinitialisation – montée (les deux) |
| 6 | Réinitialisation – descente (les deux) |
| 1+2 | Couplage (système 1) |
| 1+2 | Lumière marche/arrêt |
| 3+4 | Couplage (système 2) ou couplage prise radio |
| 3+4 | Prise radio marche/arrêt |
| 3+4 | Couplage portail Bluetooth |

Remarque : les fonctions 1+2 et/ou 3+4 dépendent de l'équipement et des accessoires disponibles.

5.1.3 Abaissement de secours

En cas de panne de courant ou de panne de l'alimentation courant, votre lit peut être remis en position initiale au moyen de la fonction d'abaissement de secours.

La pile monobloc (9V type 6LR61) pour la fonction de réinitialisation indépendante du réseau se trouve dans le compartiment à piles intégré dans le bloc moteur.

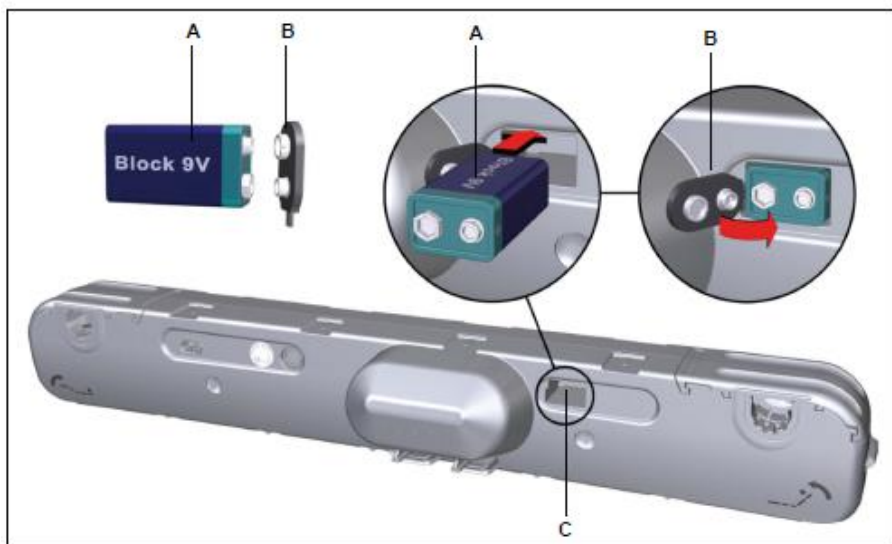


Figure 13 Raccordement de la pile monobloc

A Pile monobloc (type 6LR61)

B Connecteur

C Compartiment à piles

Contrôlez chaque année l'état de la pile.

Assurez-vous que la pile est raccordée dans le compartiment à piles.



Attention : risque de coincement causé par le retour en arrière de la tige. La fonction de réinitialisation indépendante du

réseau ne constitue pas un système de sécurité au sens de la prévention des dangers.

Appuyez sur la touche « Abaissement de secours » sur le récepteur radio RF Eco et maintenez-la enfoncée. Tous les moteurs retournent alors simultanément en position initiale.

Touche abaissement de secours

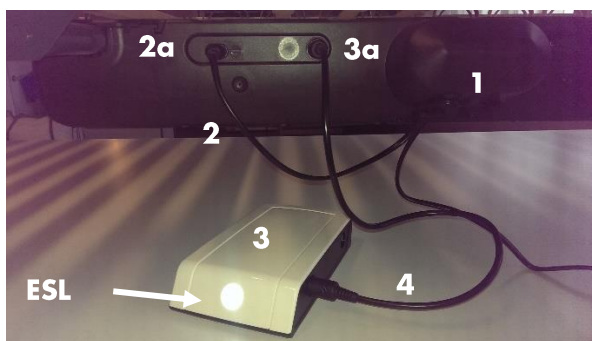


Remplacez les piles après l'utilisation de la fonction d'abaissement de secours.

5.2 Luna Sano 2 MEM (télécommande RF Topline)

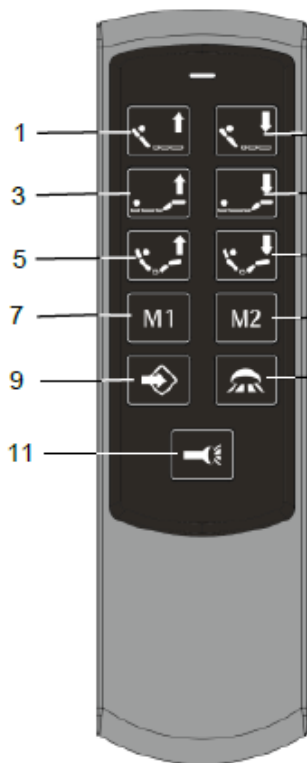
5.2.1 Composants du système

Votre sommier motorisé est composé des composants électriques et électroniques suivants.



- | | | |
|---|------------------------|---|
| 5 | Double moteur Okimat | Combinaison de deux moteurs linéaires dans un boîtier de moteur |
| 6 | Câble d'alimentation | |
| 7 | Récepteur radio HE 150 | |
| 8 | Câble de connexion | |

5.2.2 Fonctions de la télécommande RF-Topline



- 12 Moteur M1 montée
- 13 Moteur M1 descente
- 14 Moteur M2 montée
- 15 Moteur M2 descente
- 16 Réinitialisation M1+M2 montée
- 17 Réinitialisation M1+M2 descente
- 18 Position mémorisée 1
- 19 Position mémorisée 2
- 20 Touche d'enregistrement en mémoire
- 21 ESL (éclairage sous le lit) marche/arrêt
- 22 Lampe de poche marche/arrêt
- 1+2 Couplage (système 1)
- 1+2 UBB marche/arrêt
- 3+4 Couplage (système 2) **ou**
Couplage prise radio
- 3+4 Prise radio marche/arrêt

Remarque : les fonctions 1+2 et/ou 3+4 dépendent de l'équipement et des accessoires disponibles.

5.2.3 Raccordement et couplage du système

Assurez-vous que l'ensemble des emballages et protections de transport aient été retirés.

Dès que l'alimentation secteur est branchée, l'appareil se met en marche en différé. Attendez env. 2 secondes avant la mise en marche.

La commande HSE 150 permet de commander votre sommier motorisé au moyen de la télécommande RF Topline et au moyen d'un appareil *Bluetooth®* (par ex. smartphone/tablette). Pour la mise en marche de la télécommande RF et d'un appareil *Bluetooth®*, la communication radio avec le récepteur HSE 150 doit être établie.

Téléchargez et installez au préalable l'app Okin App " **Okin smart remote**" sur votre appareil *Bluetooth®*.

5.2.3.1 Apprentissage automatique

- Connecter le câble d'alimentation (2) à l'Okimat au moyen du raccord (2a) (voir point 5.2.1).
- Connecter le récepteur radio HE 150 (3) au moyen du câble de connexion (4) raccord (3a) sur l'Okimat et raccord (3b) sur le récepteur HE 150.



- Guider le câble jusqu'au moteur au moyen des colliers de fixation.
- Veuillez placer deux piles dans le compartiment au dos de la télécommande RF Topline.

Attention : Respecter la polarité des piles.

- Branchez la fiche d'alimentation dans la prise. Pendant 120 secondes, le récepteur HE 150 se trouve en mode de couplage, qui comprend en 2 phases d'apprentissage :
au cours des 60 premières secondes : télécommande radio,

au cours des 60 dernières secondes : appareil *Bluetooth®*.

La touche de réinitialisation/LED clignote plusieurs fois puis reste allumée en continu.

- Actionnez simultanément les touches (1) et (2) sur la télécommande radio. La réussite de l'opération est confirmée.
- Une fois le processus d'apprentissage pour la télécommande radio terminé, la touche de réinitialisation/LED bleue commence à clignoter pour l'apprentissage d'un appareil *Bluetooth®*.
- Si l'apprentissage des appareils *Bluetooth®* a expiré ou si un appareil est connecté, la touche de réinitialisation/LED bleue s'éteint. La réussite de l'opération est confirmée.
- Pendant la phase d'apprentissage de la télécommande RF, appuyez sur n'importe quelle touche d'une télécommande déjà connectée pour passer en mode d'apprentissage *Bluetooth®*.
- Une fois que l'apprentissage de la télécommande RF ou d'un appareil *Bluetooth®* s'achève, le mode de couplage s'arrête automatiquement. L'ESL et la touche de réinitialisation LED se désactivent.
- Répétition de l'apprentissage automatique : débrancher la fiche de l'alimentation secteur et attendre 60 secondes. Le processus de couplage peut alors recommencer.
- Dans un système à fonctionnement parallèle, l'apprentissage des récepteurs HE 150 doit s'effectuer successivement. Raccorder le premier récepteur HE 150 à l'alimentation secteur et procéder à l'apprentissage de la première télécommande RF/du premier appareil *Bluetooth®*, puis répéter l'opération avec le second système.

Attention : Mettez toujours un seul système en marche à la fois, et non plusieurs !

5.2.3.2 Apprentissage manuel

- Le système doit être raccordé à l'alimentation secteur.
- Actionnez la touche de réinitialisation/LED sur récepteur HE 150 2 fois à la suite, brièvement.

- Le récepteur HE 150 se trouve à présent en mode de couplage pendant 120 secondes.
- À partir d'ici, suivez les étapes décrites au point 5.2.3.1 « Apprentissage automatique ».

5.2.4 Course de référence

Il est nécessaire d'effectuer une course de référence en cas de :

- première mise en marche
- modification du matériel
- exécution de la fonction de réinitialisation électrique

Le système possède un signal de position, son fonctionnement impeccable nécessite au préalable l'exécution d'une course de référence. Actionnez la touche de réinitialisation/LED sur le récepteur HE 150 jusqu'à ce que le système se trouve en position finale. La réussite de l'opération est confirmée.

5.2.5 Sauvegarder les positions mémorisables

- Déplacez le système dans les positions souhaitées à l'aide des touches de déplacement (1 à 4) depuis la télécommande RF ou l'app.
- Actionnez la touche de mémorisation pendant 1 seconde (9).
- Sauvegardez la position en appuyant sur une touche de mémorisation (7/8) pendant 3 secondes.
- La répétition de cette opération permet à tout moment d'écarter la position.

5.2.6 Réinitialisation des positions mémorisables aux réglages d'usine

- Appuyer sur la touche de mémorisation (9) sur la télécommande RF pendant 3 secondes.
- Les touches de positions mémorisables M1 et M2 s'allument en bleu, puis en blanc.

- Après 3 secondes, le rétroéclairage clignote en blanc.
- Appuyez sur la touche (10) ESL marche/arrêt dans un délai d'1 seconde et maintenez-la enfoncée. La réussite de l'opération est confirmée.

5.2.7 Course parallèle de deux systèmes avec radio

Il est possible de déplacer et de commander deux systèmes en mode de course parallèle à l'aide d'une télécommande :

- Mettez les deux systèmes en position finale (surface de couchage à l'horizontale) en appuyant sur la touche de réinitialisation/LED sur le récepteur HE 150.
- Procédez d'abord à l'apprentissage du système 1 puis du système 2. Tenez compte du fait que l'apprentissage des 2 systèmes s'effectue toujours successivement et non simultanément.
- En cas de couplage ultérieur de deux systèmes existants, il suffit de procéder à l'apprentissage de l'un des deux systèmes (système 1 ou 2) sur la télécommande souhaitée (système 1 ou 2).
- En mode de fonctionnement parallèle, les systèmes sont couplés durablement. Dans ce mode, il n'est pas possible de procéder à l'apprentissage d'une autre télécommande RF.

5.2.8 Abaissement de secours

En cas de panne de courant ou de défaut de l'alimentation courant, votre lit peut être ramené en position initiale au moyen de la fonction d'abaissement de secours.

La pile monobloc (9V type 6LR61) pour la fonction de réinitialisation indépendante du réseau se trouve dans le compartiment à piles intégré dans le bloc moteur.

Contrôlez chaque année l'état de la pile.

Assurez-vous que la pile est raccordée dans le compartiment à piles.



Attention : risque de coincement causé par le retour en arrière de la tige. La fonction de réinitialisation indépendante du réseau ne constitue pas un système de sécurité au sens de la prévention des dangers.

Appuyez sur la touche de réinitialisation/LED (voir point 5.2.3.1) sur le récepteur radio HE 150 et maintenez-la enfoncée. Tous les moteurs retournent à présent simultanément en position initiale.

6 Informations techniques

6.1 Remarques relatives à la télécommande et au mode radio

Le système moteur de votre sommier est équipé d'un module radio. Veuillez noter que la portée du module radio est influencée par les conditions locales.

D'autres appareils fonctionnant par radio, tels que par ex. des antennes ou téléphones sans fil, peuvent influencer le fonctionnement. Fréquence d'émission/réception 2,4 GHz bande ISM.

La télécommande ne doit pas entrer en contact direct avec de l'humidité ou bien avec de l'eau, elle convient uniquement pour les espaces intérieurs secs.

Lors du passage d'environnements froids à chauds, laissez la télécommande revenir à température ambiante pendant quelques heures, dans le cas contraire, des dommages peuvent survenir du fait de la formation de condensation. Évitez la chaleur, le froid, l'humidité et la présence d'eau mais aussi les environnements directement exposés au soleil.

7 Caractéristiques techniques composants électriques

7.1 Unité moteur / double moteur

Type	Okimat 4 IPSe
Fabricant	Dewert Okin
Protection électrique	IP20
Alimentation primaire / consommation de courant max.	230 VAC /1,1 A
Fréquence	50-60 Hz
Courant secondaire	24 V DC
Charge	max 10 % ou 2 min/18 min max. 5 cycles de fonctionnement/mi- nute
Bloc de commutation SMPS	Switch Mode Power Supply intégrés
Fiche	Fiche Euro soudée
Longueur du câble d'alimentation	2 m
Mode veille	< 0,5 W conformément à la directive Ecodesign
Force de déplacement	max 4 500 N par côté, pour des raisons de sécurité, pas de force de traction
Longueur de course	Partie dos 87 mm Partie jambes 69 mm
Vitesse de réglage	max. 5,5 m/s
Niveau sonore	≤ 65 dB(A)
Entraxe	581 mm
Diamètre du logement d'axes	25 mm
Fonction de réinitialisation indépendante du réseau	Pile monobloc 9V (type 6LR61)

Température	+10 °C à +40 °C
Humidité de l'air	30 % à 75 %
Pression atmosphérique	800 à 1 060 hPa
Hauteur	< 2 000 m

7.2 Interrupteur manuel

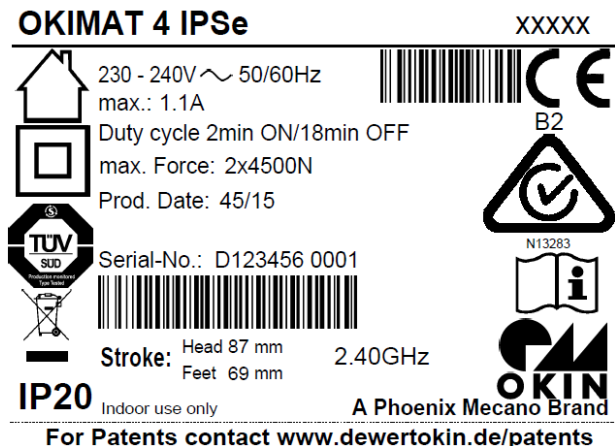
Type	RF
Fabricant	Dewert Okin
Protection électrique	IP20
Courant de fonctionnement	<15 mA
Mode veille	< 5 µA
Plage de fréquence	2,4 GHz
Température ambiante	+10 °C à +40 °C
Humidité de l'air :	30 % à 75 %

7.3 Récepteur

Type	RF eco
Fabricant	Dewert Okin
Protection électrique	IP20
Tension d'entrée	24 V
Courant de fonctionnement	<1 250 mA
Mode veille	< 5 µA
Plage de fréquence	2,4 GHz
Température ambiante	+10 °C à +40 °C
Humidité de l'air	30 % à 75 %

Ne jamais régler le lit plus de 2 minutes sans interruption. Afin de le protéger d'une surcharge, il convient ensuite de respecter une pause de 18 minutes.

7.4 Explication de la plaque signalétique



Okimat 4 IPSE

XXXXXX

230-240 V @

50/60 HZ

Max 1.1 A

Duty cycle 2 min On/18min OFF

Max. Force

Prod. Date

Serial-No.

IP 20

Stroke

2.40 GHz

Désignation du type

Référence

Tension d'entrée

Fréquence

Consommation de courant

Fonctionnement intermittent/cycle de fonctionnement

Force de compression

Semaine/Année

Numéro de série du moteur

Degré de protection

Informations relatives à la course (tête de lit/repose-pieds)

Indication de fréquence

7.5 Coupe-circuit supérieur

Le système de moteurs n'est pas compatible avec des coupe-circuits domestiques supérieurs. Solutions possibles :

- c) Faire commuter au préalable la prise de courant séparément par un électricien et conduire à côté des coupe-circuits domestiques.
- d) Montage ou intercalage d'une prise de courant commutable ou d'un bloc multiprise, à utiliser uniquement hors du lit.

Votre système de moteurs peut ainsi être complètement séparé du réseau de sorte que le fonctionnement du coupe-circuit domestique est assuré.

7.6 Entretien préventif et réparation

Pour garantir la sécurité de l'utilisateur pendant toute la durée de vie du lit, il est recommandé de contrôler et d'entretenir le lit une fois par an.

Tous les composants en acier sont protégés par thermolaquage ou chromage. Les points d'articulation sont autolubrifiants et ne nécessitent pas d'entretien.



L'entretien peut uniquement être effectué par du personnel qualifié et techniquement compétent. La garantie est annulée en cas d'entretien et de réparation non conformes entraînant une détérioration du lit.



Toutes les réparations sur les moteurs, la commande et les accessoires du moteur doivent être réalisées par Okin, par un centre de service après-vente Okin agréé ou par un technicien de service Okin formé. La garantie est annulée si des composants Okin sont ouverts.



Ne jamais procéder à des réparations ou à un entretien du lit pendant son utilisation.

Moteurs/commande

Retirer la fiche d'alimentation avant le nettoyage. Nettoyer le moteur/la commande uniquement avec un chiffon sec ou légèrement humide. Ne pas utiliser de solvants (essence, alcool, etc.) et éviter la pénétration de liquides. Renoncez à l'utilisation de détergents ménagers.

Interrupteur manuel

L'interrupteur manuel ne nécessite pas d'entretien. Nettoyez le boîtier avec un chiffon légèrement humide. N'utilisez aucun produit de nettoyage agressif ou abrasif, ni d'essence, alcool, etc.

Composants en métal, plastique et bois

Nettoyer uniquement avec un chiffon sec ou légèrement humide. Ne pas utiliser de solvants (essence, alcool, etc.). Ne pas utiliser de détergents ménagers.

8 Démontage/montage du double moteur

8.1 Démontage du double moteur



Brancher ou débrancher les composants électriques uniquement lorsque la fiche est débranchée.



Avec l'option fonction de réinitialisation indépendante du réseau, débrancher la pile monobloc.



Déplacez le sommier en position sans charge. La position sans charge est la seule position permettant d'éviter un risque d'écrasement !



- h) Mettez le sommier en position sans charge.
- i) Débranchez l'Okimat de l'alimentation secteur.
- j) Retirez tous les câbles de raccordement des bornes.
- k) Soutenez le moteur pour le protéger d'une chute.
- l) Tirez les éléments de fermeture **A** entièrement de côté en exerçant une légère force. C'est possible des deux côtés.
- m) Tirez l'Okimat jusqu'à ce que les ferrures **D** se détachent des logements **B**. L'Okimat est à présent libre et peut être enlevé.
- n) Poussez à nouveau les éléments de fermeture **A** sur l'Okimat.



8.2 Montage du double moteur



Brancher ou débrancher les composants électriques uniquement lorsque la fiche est débranchée.



Avec l'option fonction de réinitialisation indépendante du réseau, débrancher la pile monobloc.



Déplacez le sommier en position sans charge. La position sans charge est la seule position permettant d'éviter un risque d'écrasement !

Le chapitre se réfère aux images dans le chapitre précédent « Démontage du double moteur ».

- i) Mettez le sommier en position sans charge.
- j) Tirez les éléments de fermeture **A** entièrement de côté en exerçant une légère force. C'est possible des deux côtés.
- k) Mettez l'Okimat dans la bonne position afin que la tête de lit et les repose-pieds correspondent aux symboles sur le moteur.
- l) Poussez le moteur avec les logements **B** sur les ferrures **D** en exerçant une légère pression jusqu'à ce que les tubes s'enclenchent dans les logements.
- m) Poussez à nouveau les éléments de fermeture **A** sur le moteur jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent. L'Okimat est fixé à la ferrure.

Des moteurs montés de manière incorrecte peuvent entraîner des blessures dues à des ruptures de fatigue au niveau des moteurs.



Montez le moteur sans exercer contrainte de cisaillement dû à un désaxage.



Ne montez pas le moteur en biais. Un angle oblique entre le sens de déplacement prévu du sommier et le sens de déplacement du moteur entraîne une contrainte de cisaillement susceptible de provoquer une rupture de fatigue.

n) Raccordez toutes les fonctions supplémentaires sur les bornes.

o) Raccordez le moteur à l'alimentation secteur.

Dès que l'alimentation secteur est branchée, l'appareil se met en marche en différé. Attendez env. 2 secondes avant la mise en marche.

p) Procédez au couplage conformément au point 5.1.1 ou 5.2.3.

9 Élimination et environnement

Veuillez trier les déchets restants conformément aux législations environnementales en vigueur. Les composants électriques à remplacer tels que les moteurs, commandes et interrupteurs manuels doivent être considérés comme des déchets électriques. Si vous décidez de ne plus utiliser le lit et de le mettre au rebut, démontez-le et éliminez-le conformément aux législations environnementales en vigueur.

Ce produit contient de l'aluminium, de l'acier, du plastique et des composants électriques réutilisables. Pour une élimination optimale au terme du cycle de vie du produit, séparer toutes les pièces afin qu'elles puissent être réintroduites en tant que matériau de base dans le circuit de matières premières.

Pfister AG est parfaitement convaincue de la nécessité de protéger l'environnement afin de le préserver pour les générations futures. C'est pourquoi nous accordons la plus grande attention à l'utilisation de matériaux et technologies respectueux de l'environnement lors du développement, de l'innovation et de la production.

Ce produit a été fabriqué à partir de matériaux respectueux de l'environnement. Il ne contient aucune substance dangereuse telle que le cadmium, le mercure,

l'amiante, le PCB ou le CFC.

L'émission sonore répond aux exigences légales en matière de protection contre le bruit et les vibrations involontaires.

10 Résolution des problèmes

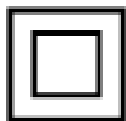
Problème	Cause possible	Solution
L'interrupteur manuel ou le système moteur ne fonctionne pas	Absence de tension	Établir la connexion
	Piles vides dans la télécommande Interrupteur manuel ou système moteur défectueux	Remplacer les piles Contactez votre distributeur
Il est soudain impossible de déplacer les moteurs	La surveillance de température ou la protection du système s'est déclenchée	Éliminer la surcharge Retirer la fiche et laisser reposer le système pendant 20 à 30 min environ
	Le fusible de l'appareil s'est potentiellement déclenché ou est défectueux	Si vous ne parvenez pas à résoudre le problème, contactez votre distributeur Contactez votre distributeur
	Absence de tension	Établir la connexion
	Alimentation réseau/moteurs supplémentaires etc. interrompue	Contrôler les câbles d'alimentation, le cas échéant rétablir le contact
La fonction de réinitialisation indépendante du réseau est impossible à actionner	Pile monobloc vide	Contrôler la pile monobloc et la remplacer le cas échéant

	Pile monobloc non raccor- dée	Brancher la pile mo- nobloc
--	----------------------------------	--------------------------------

Annexe 1 – Symboles utilisés

IP20

Degré de protection électrique



Classe de protection II



Uniquement pour l'intérieur



Marque de conformité



Respecter les consignes d'élimination



Fabrication testée et agréée par le TÜV Süd



Lire la notice d'utilisation si vous utilisez le produit



Avertissement :

Le non-respect des instructions peut entraîner des accidents et des blessures sévères



Le non-respect des instructions peut entraîner des détériorations du lit et/ou de l'environnement



Interdit

Indice

Introduzione	77
1 Uso conforme allo scopo	79
2 Istruzioni per la sicurezza.....	80
2.1 Istruzioni generali per la sicurezza	80
2.2 Istruzioni per il telecomando	81
2.3 Condizioni dell'ambiente	81
2.4 Riparazioni, parti di ricambio, accessori	82
3 Carico, regole per il carico e installazione	82
3.1 Carico	82
3.2 Regole per il carico	83
3.3 Integrazione in strutture di letti	85
4 Adattamenti ergonomici	86
5 Messa in funzione	87
5.1 Luna Sano 2M (telecomando RF ECO 2)	87
5.2 Luna Sano 2 MEM (telecomando RF Toplevel)	92
6 Informazioni tecniche	98
6.1 Informazioni sul telecomando e il funzionamento via radio	98
7 Dati tecnici dei componenti elettronici.....	99
7.1 Unità motore / motore doppio	99
7.2 Telecomando.....	100
7.3 Centralina.....	100
7.4 Spiegazione delle informazioni sulla targhetta	101
7.5 Disgiuntore di rete sovraordinato.....	102

7.6 Manutenzione preventiva e cura del prodotto	102
8 Smontaggio/montaggio del motore doppio	103
8.1 Smontaggio del motore doppio.....	103
8.2 Montaggio del motore doppio	105
9 Smaltimento e ambiente.....	106
10 Risoluzione dei problemi	107
Allegato 1 – Simboli utilizzati.....	108

Introduzione

Gentile cliente,

La ringraziamo per la fiducia accordataci e per aver scelto un prodotto Luna della ditta Möbel Pfister AG.

Prima di spedire i nostri prodotti al cliente, li sottoponiamo a collaudi accurati e a un meticoloso controllo della qualità. Se dovesse tuttavia verificarsi un problema oppure in caso di domande sul prodotto, la preghiamo di rivolgersi a una nostra filiale.

Per essere sicuri di preservare la funzionalità della rete Luna Sano e di poterla utilizzare per molti anni, la preghiamo di leggere e attentamente e di rispettare le istruzioni fornite nel presente manuale.

La ditta Pfister non risponderà per danni al prodotto o conseguenze alle persone risultanti da un uso non conforme e/o da una cura e una manutenzione non corrette.

Pfister si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche al prodotto e al presente manuale d'uso.



Il presente manuale ha lo scopo di fornire un punto di riferimento e una guida nel montaggio e nell'utilizzo della rete Luna Sano. Leggere le istruzioni con attenzione perché contengono informazioni importanti.

Attenzione: leggere anche la **documentazione integrativa** per gli accessori inserita nell'imballaggio degli stessi. Le informazioni lì contenute potrebbero influenzare le procedure descritte nel presente manuale.

Danni alla rete derivanti dalla mancata osservanza delle istruzioni fornite nel presente manuale risultano nell'annullamento della garanzia.

La lingua originale del presente manuale è il tedesco.

Leggere attentamente le presenti istruzioni e conservare il manuale!

1 Uso conforme allo scopo

La rete è destinata solo ed unicamente ad un uso privato come base per il materasso. L'uso della rete è previsto in associazione a un materasso mobile, adattabile e abbinato alla rete. La rete è fatta per stendersi e sedersi. Non è consentito stare in piedi sulla rete, né caricarla con pesi non distribuiti. Inoltre non è consentito utilizzare LUNA Sano 2MEM come ausilio per alzarsi o come gioco rotante.

Il sistema può essere integrato in letti con strutture autoportanti oppure montato su piedi di appoggio per creare una struttura indipendente.



Non utilizzare il letto in ambienti umidi, in bagni o all'aperto o in un ambiente in cui potrebbero formarsi o trovarsi gas o vapori infiammabili o esplosivi (ad es. anestetici).



Per i pericoli derivanti, è severamente vietato apportare modifiche tecniche al prodotto e utilizzarlo in modo non conforme.



Collegare le reti motorizzate regolabili solo a corrente alternata con tensione di 230 V / 50 Hz. La presa di corrente deve avere un livello minimo di 6 - 10 Ampère. La tensione deve corrispondere al valore indicato sulla targhetta del prodotto. Utilizzare prese di corrente con interruttore differenziale collegato a monte. I componenti elettrici ed elettronici presentano una classe di protezione IP 20.

2 Istruzioni per la sicurezza

2.1 Istruzioni generali per la sicurezza

Il produttore, l'importatore o il distributore del prodotto possono rispondere solo della sicurezza, della qualità e dell'affidabilità del prodotto alla condizione che l'installazione, l'uso e la manutenzione della rete siano avvenuti in conformità alle istruzioni per il montaggio, l'uso e la cura di seguito fornite.



Assicurarsi che i bambini non giochino sul letto o in sua prossimità. I bambini non sono in grado di riconoscere i pericoli legati ai letti a regolazione elettrica.



Allo stesso tempo, un letto motorizzato regolabile non è adatto all'uso da parte di persone con disabilità mentale e/o psichica senza supervisione o senza prima essere state istruite in dettaglio sull'uso del prodotto. In particolare nell'abbassamento della rete, assicurarsi che tra le parti mobili o sotto al letto non si trovino oggetti o parti del corpo che potrebbero rimanere schiacciate subendo gravi lesioni.



Non usare cavi guasti per linee elettriche, motore o interruttore. Sostituire immediatamente un cavo guasto. Non tirare o incastrare i cavi attorno ad angoli e bordi appuntiti. Non posare o sospendere i cavi su oggetti caldi. Non staccare mai la spina tirandola dal filo o con le mani bagnate.



Utilizzare solo apparecchi elettrici che funzionano perfettamente nel campo della rete motorizzata. Assicurarsi che i cavi di apparecchi accessori (lampade da lettura, ecc.) non rimangano incastrati durante l'operazione di regolazione del letto per evitare danni.



Assicurarsi che non vi siano oggetti e soprattutto bambini che ostacolino il movimento della rete.

Posizionare il materasso, la coperta e/o le lenzuola sul letto in modo tale che non ostacolino la funzionalità del letto. Tutte le parti devono potersi muovere liberamente.



La funzione di abbassamento senza corrente elettrica (abbassamento di emergenza) non è una soluzione che garantisce la protezione contro i pericoli.

2.2 Istruzioni per il telecomando



I segnali radio possono attraversare pareti e soffitti! Utilizzare il telecomando solo nella stessa stanza dove si trova il letto regolabile per evitare movimenti di regolazione indesiderati e non controllati.



Non guardare direttamente nella luce LED del simbolo della torcia. La luce del LED è molto luminosa e a fascio molto stretto.

2.3 Condizioni dell'ambiente

Non utilizzare apparecchi che emettono un forte campo elettromagnetico in diretta prossimità del letto perché potrebbero interferire con la centralina della rete.



Non utilizzare il letto in ambienti umidi, in bagni o all'aperto o in un ambiente in cui potrebbero formarsi o trovarsi gas o vapori infiammabili o

esplosivi (ad es. anestetici).

È consentito utilizzare il letto solo se l'ambiente presenta le seguenti condizioni:
vedere informazioni tecniche al par. 7.1.

Se, durante la consegna, il letto subisce importanti sbalzi di temperatura, attendere 24 ore prima di utilizzarlo e collegarlo alla rete elettrica.

2.4 Riparazioni, parti di ricambio, accessori

In caso di guasti reali o presunti, staccare immediatamente la spina dalla presa di corrente.

Affidare la riparazione delle parti meccaniche ed elettriche del letto solo a personale tecnico qualificato. La ditta non risponderà per le riparazioni eseguite in modo non conforme.

Non è consentito aprire gli alloggiamenti del motore e dei comandi.

La ditta Pfister non risponderà per danni o lesioni derivanti da alterazioni non autorizzate e/o dall'utilizzo di accessori o parti di ricambio non originali.

Per qualsiasi modifica tecnica è necessario richiedere l'autorizzazione scritta del produttore.



Utilizzare solo parti di ricambio e accessori originali!

3 Carico, regole per il carico e installazione

3.1 Carico

La rete è costruita per sopportare un peso massimo di 120 kg su letto singolo (larghezza ≤ 100 cm); questo valore si riferisce sia alle reti regolabili che a quelle non regolabili.

I letti con larghezza di 120 cm e 140 cm sono progettati come letti singoli con doghe rinforzate, ma nel meccanismo sono identici ai letti singoli.

Prevedendo un numero sufficiente di piedi di appoggio, il carico massimo sale a 150 kg.

3.2 Regole per il carico

L'intera rete e le singole parti mobili del letto regolabile a mano o motorizzato sono esposte a carichi estremamente elevati.

Non sottoporre la rete a carichi eccessivi e **concentrati in un solo punto** quando le parti di appoggio di testa, piedi, cosce e gambe sono sollevate per evitare il rischio di piegare o deformare la struttura del letto danneggiandola permanentemente.



Carico statico e concentrato ammesso sulle parti di appoggio di testa e piedi (valori validi per tutti i letti singoli con larghezza fino a 140 cm).

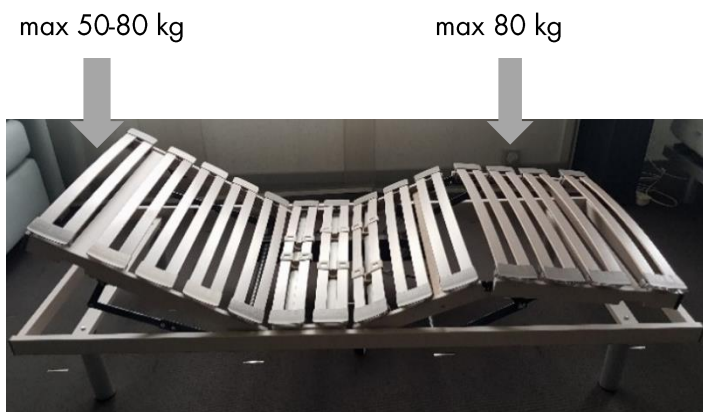
e.) **Modello K, KF**



f.) **Modello 2M, 3M, 4M**

(reti motorizzate regolabili)

50 kg sulla parte di appoggio della testa in strutture con poggiatesta articolato e regolabile separatamente oppure 80 kg in strutture con schienale continuo, ad es. nel modello 2M, oppure 80 kg sulla parte di appoggio dei piedi.



Regolare le reti a regolazione manuale con le cinghie apposite possibilmente in assenza di carico per permettere alle parti di appoggio di testa e piedi di scorrere uniformemente e di scattare in sede tutte insieme.

In questo modo si eviteranno danni dovuti a deformazione provocata da sovraccarico, vedere le istruzioni relative al carico concentrato in un solo punto.



3.3 Integrazione in strutture di letti

Tanto più esternamente su testa e piedi del letto si trovano i piedi di appoggio, quanto minore sarà la resistenza al carico della rete. In particolare se la rete poggia solo sugli angoli della struttura del letto, si consiglia di montare un piede di appoggio aggiuntivo centrale tramite un angolo in metallo o un listello. Nei letti doppi si consiglia, a seconda di come la rete poggia sulla struttura, di montare i piedi di appoggio centrali forniti tra gli accessori.

4 Adattamenti ergonomici

La rete Luna Sano è suddivisa in zone corrispondenti alle aree del corpo:

- e) zona delle spalle con doghe morbide abbinate che si regolano automaticamente.
- f) zona centrale con regolatori di durezza a regolazione continua.
I regolatori di durezza fanno presa sulla doga inferiore completamente e quindi non possono cadere. La struttura piatta impedisce lo spostamento dei regolatori di durezza verso l'esterno durante l'uso.

La regolazione della zona centrale avviene come descritto di seguito:

Regolatore di durezza verso il centro:	la durezza aumenta
Regolatore di durezza verso l'esterno:	la durezza diminuisce



Duro

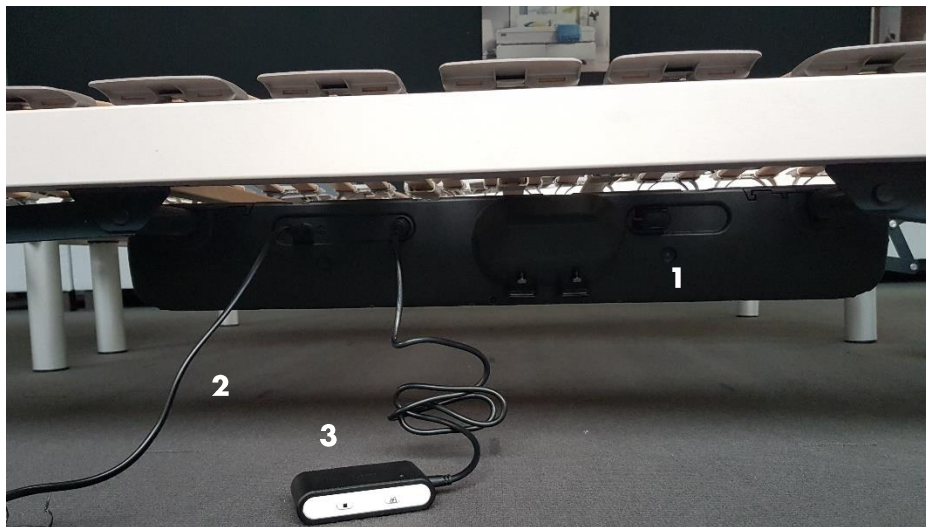
Morbido

5 Messa in funzione

5.1 Luna Sano 2M (telecomando RF ECO 2)

5.1.1 Componenti del sistema

La rete regolabile motorizzata è composta dai seguenti componenti elettrici ed elettronici.



7 Motore doppio Okimat

combinazione di due motori lineari in uno stesso alloggiamento

8 Cavo

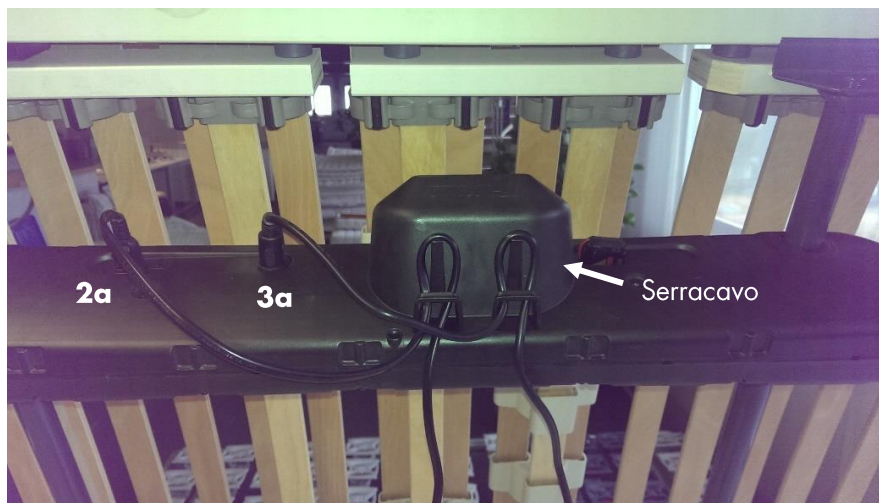
9 Centralina RF Eco



5.1.1 Collegamento del sistema e pairing

Assicurarsi che tutto l'imballaggio e i dispositivi di sicurezza per il trasporto siano stati rimossi.

L'apparecchio si accende poco dopo esser stato collegato all'alimentazione di tensione. Attendere circa 2 secondi prima di mettere in funzione il letto.



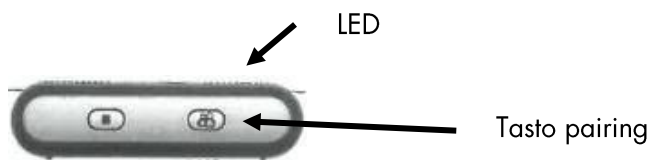
- Collegare il cavo (2) alla presa (2a) sul motore Okimat.
- Collegare la centralina RF Eco (3) alla presa (3a).
- Far passare i cavi attraverso il serracavo sul motore.
- Inserire la spina e attendere 2 secondi prima di mettere in funzione.
- Inserire le due batterie nel vano batterie sul lato posteriore del telecomando RF Eco.

Attenzione: rispettare i poli indicati.



Telecomando
RF ECO 2,4
GHz

- Premere 2 volte il tasto pairing sulla centralina RF Eco finché la luce LED verde sul lato superiore della centralina non si illumina. Il processo di pairing è attivo per i successivi 10 secondi.



- Premere contemporaneamente i tasti (1) e (2) sul telecomando finché la luce LED verde sulla centralina RF Eco non comincia a lampeggiare, segno che il pairing è stato eseguito con successo.



- Seguendo lo stesso metodo, con i tasti (3) e (4) è possibile accoppiare un secondo motore Okimat per ottenere una corsa parallela di due reti oppure

eseguire il pairing di una presa radio.

Nota: per la procedura di pairing tenere una distanza tra trasmettitore e ricevitore inferiore a due metri.

5.1.2 Funzioni del telecomando RF Eco



- | | |
|-----|---|
| 1 | Schiena su |
| 2 | Schiena giù |
| 3 | Piedi su |
| 4 | Piedi giù |
| 5 | Reset – schiena e piedi su |
| 6 | Reset – schiena e piedi giù |
| 1+2 | Pairing (sistema 1) |
| 1+2 | Luce on/off |
| 3+4 | Pairing (sistema 2) oppure pairing di presa radio |
| 3+4 | Presa radio on/off |
| 3+4 | Pairing Bluetooth Gateway |

Nota: a seconda della dotazione e degli accessori a disposizione, alcune delle funzioni 1+2 e/o 3+4 potrebbero non essere disponibili.

5.1.3 Abbassamento di emergenza

La funzione abbassamento di emergenza riporta il letto in posizione iniziale in caso di blackout o guasto nella linea elettrica.

La pila 9 Volt (tipo 6LR61) per la funzione di abbassamento senza corrente elettrica si trova nel vano batterie integrato nel gruppo del motore.

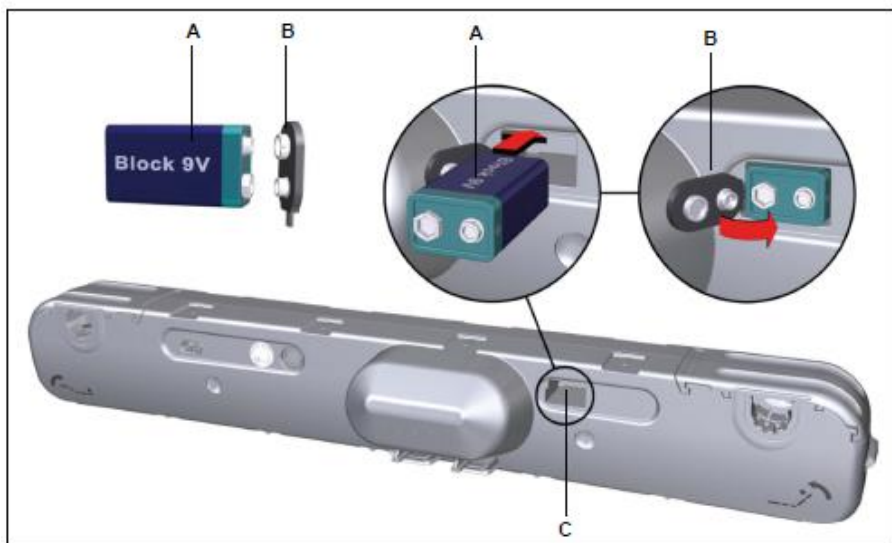


Figura 13 Collegamento della pila 9 Volt

A Pila 9 Volt (tipo 6LR61)

B Clip

C Vano batterie

Verificare annualmente le condizioni della pila.

Assicurarsi che la pila sia collegata correttamente nel vano batterie.



Attenzione: pericolo di schiacciamento a causa di oggetti in movimento. La funzione di abbassamento senza corrente elettrica non è una soluzione che garantisce la protezione contro i pericoli.

Premere il tasto dell'abbassamento di emergenza sulla centralina RF Eco e tenere premuto. Tutti i motori tornano contemporaneamente alla posizione 0.

Tasto abbassamento di
emergenza

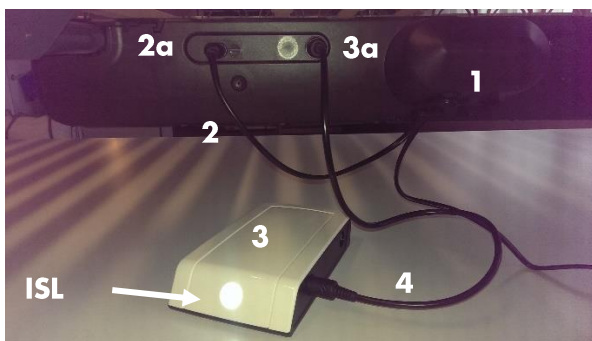


Sostituire le batterie dopo aver utilizzato la funzione di abbassamento di emergenza.

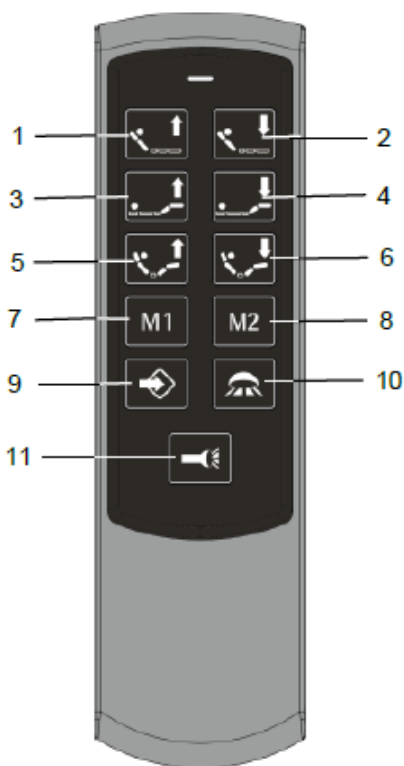
5.2 Luna Sano 2 MEM (telecomando RF Topline)

5.2.1 Componenti del sistema

La rete regolabile motorizzata è composta dai seguenti componenti elettrici ed elettronici.



- 9 Motore doppio Okimat combinazione di due motori lineari in uno stesso alloggiamento



1+2

3+4

3+4

- 10 Cavo
- 11 Centralina HE 150
- 12 Cavo di collegamento

5.2.2 Funzioni del telecomando RF-Topline

- 23 Motore M1 su
- 24 Motore M1 giù
- 25 Motore M2 su
- 26 Motore M2 giù
- 27 Reset M1+M2 su
- 28 Reset M1+M2 giù
- 29 Posizione memory 1
- 30 Posizione memory 2
- 31 Tasto di memorizzazione
- 32 ISL (illuminazione sotto letto) on/off
- 33 Torcia on/off
- 1+2 Pairing (sistema 1) ISL on/off
- 3+4 Pairing (sistema 2) **oppure** pairing presa radio Presa radio on/off

Nota: a seconda della dotazione e degli accessori a disposizione, alcune delle funzioni 1+2 e/o 3+4 potrebbero non essere disponibili.

5.2.3 Collegamento del sistema e pairing

Assicurarsi che tutto l'imballaggio e i dispositivi di sicurezza per il trasporto siano stati rimossi.

L'apparecchio si accende poco dopo esser stato collegato all'alimentazione di tensione. Attendere circa 2 secondi prima di mettere in funzione il letto.

Il comando HSE 150 offre la possibilità di comandare la rete motorizzata sia tramite telecomando RF Topline sia con un dispositivo *Bluetooth®* (ad es. smartphone/tablet). Per mettere in funzione il telecomando RF e un dispositivo *Bluetooth®* è necessario creare una comunicazione radio con il comando HSE 150.

Scaricare l'app gratuita Okin **"Okin smart remote"** sul proprio dispositivo *Bluetooth®* e installarla.

5.2.3.1 Inizializzazione automatica

- Collegare il cavo (2) alla presa (2a) sul motore Okimat (vedere paragrafo 5.2.1).
- Collegare la presa (3a) sul motore Okimat e la presa (3b) sulla centralina HE 150 (3) tramite un cavo di collegamento (4).



- Far passare i cavi attraverso il serracavo sul motore.

- Inserire le due batterie nel vano batterie sul lato posteriore del telecomando RF Topline.

Attenzione: rispettare i poli indicati.

- Inserire la spina nella presa. La centralina HE 150 entra per 120 secondi in modalità pairing che si suddivide in due fasi:
i primi 60 secondi per l'inizializzazione del telecomando RF
e i restanti 60 secondi per il dispositivo *Bluetooth®*
Il tasto LED/Reset lampeggia diverse volte prima di rimanere acceso.
- A questo punto premere contemporaneamente i tasti (1) e (2) sul telecomando RF. Un segnale conferma la conclusione della procedura.
- Al termine della procedura di inizializzazione per il telecomando RF, il tasto blu LED/Reset comincia a lampeggiare per eseguire l'inizializzazione di un dispositivo *Bluetooth®*.
- Una volta che il dispositivo *Bluetooth®* è stato inizializzato o un dispositivo è stato collegato, la luce blu del tasto LED/Reset si spegne. Un segnale conferma la conclusione della procedura.
- Premendo un tasto qualsiasi durante la fase di inizializzazione per il telecomando RF su un telecomando già registrato, si passa alla modalità di inizializzazione *Bluetooth®*.
- Una volta che il telecomando RF o un dispositivo *Bluetooth®* sono stati inizializzati nel corso della fase di pairing, la modalità pairing termina automaticamente. La ISL e il tasto LED/Reset blu si spengono.
- Ripetizione dell'inizializzazione automatica: staccare la spina dell'alimentazione di tensione e attendere 60 secondi, dopodiché è possibile ricominciare la procedura di pairing.
- In caso di un sistema con reti parallele è necessario eseguire l'inizializzazione delle centraline HE 150 una dopo l'altra. Collegare la prima HE 150 all'alimentazione di tensione e inizializzare il primo telecomando RF / dispositivo *Bluetooth®*, quindi inizializzare il secondo sistema con la stessa procedura.

Attenzione: Non mettere mai più sistemi contemporaneamente in funzione!

5.2.3.2 Inizializzazione manuale

- Il sistema deve essere collegato all'alimentazione di tensione.
- Premere 2 volte di seguito il tasto LED/Reset sulla centralina HE 150.
- La centralina HE 150 entra per 120 secondi in modalità pairing.
- Da qui in poi seguire i passaggi come descritto al paragrafo 5.2.3.1 "Inizializzazione automatica".

5.2.4 Corsa di riferimento

È necessario eseguire una corsa di riferimento:

- alla prima messa in funzione
- in caso di modifiche all'hardware
- in caso di esecuzione della funzione di abbassamento elettrica

Il sistema dispone di una funzione di segnalazione della posizione e affinché questa possa funzionare perfettamente, è necessario eseguire prima una corsa di riferimento. Premere il tasto LED/Reset sulla centralina HE 150 finché la rete non raggiunge la posizione terminale. Un segnale conferma la conclusione della procedura.

5.2.5 Salvataggio delle posizioni memory

- Portare la rete alle posizioni desiderate con i tasti corsa (da 1 a 4) tramite telecomando RF o app.
- Premere per 1 secondo il tasto di memorizzazione (9).
- Entro 3 secondi, salvare la posizione su un tasto memory (7/8).
- Per sovrascrivere la posizione, ripetere la procedura.

5.2.6 Ripristino delle posizioni memory alle impostazioni di fabbrica

- Premere il tasto di memorizzazione (9) sul telecomando RF per 3 secondi.
- I tasti memory M1, M2 si illuminano di blu, poi di bianco.
- La retroilluminazione lampeggia per 3 secondi di colore bianco.
- Entro 1 secondo, premere il tasto (10) ISL on/off e tenere premuto. Un segnale conferma la conclusione della procedura.

5.2.7 Corsa parallela di due sistemi con segnale radio

È possibile azionare due sistemi contemporaneamente con un telecomando in modalità corsa parallela:

- con il tasto LED/Reset sulla centralina HE 150, portare i due sistemi in posizione terminale (rete orizzontale).
- Inizializzare prima il sistema 1 e poi il sistema 2. Ricordare che è possibile inizializzare solo 1 sistema alla volta e non 2 sistemi contemporaneamente.
- Se la sincronizzazione viene eseguita su due sistemi già esistenti, è sufficiente inizializzare uno dei due sistemi (sistema 1 o 2) sul telecomando desiderato (per sistema 1 o 2).
- In modalità corsa parallela, i due sistemi sono sincronizzati permanentemente l'uno con l'altro. In questa modalità è possibile inizializzare un secondo telecomando RF.

5.2.8 Abbassamento di emergenza

La funzione abbassamento di emergenza riporta il letto in posizione iniziale in caso di blackout o guasto nella linea elettrica.

La pila 9 Volt (tipo 6LR61) per la funzione di abbassamento senza corrente elettrica si trova nel vano batterie integrato nel gruppo del motore.

Verificare annualmente le condizioni della pila.

Assicurarsi che la pila sia collegata correttamente nel vano batterie.



Attenzione: pericolo di schiacciamento a causa di oggetti in movimento. La funzione di abbassamento senza corrente elettrica non è una soluzione che garantisce la protezione contro i pericoli.

Premere il tasto LED/Reset (vedere paragrafo 5.2.3.1) sulla centralina HE 150 e tenere premuto. Tutti i motori tornano contemporaneamente alla posizione 0.

6 Informazioni tecniche

6.1 Informazioni sul telecomando e il funzionamento via radio

Il motore della rete è dotato di un modulo radio. Tenere in considerazione che la portata del modulo radio viene influenzata dalle condizioni specifiche dell'ambiente. Altri dispositivi radio, come ad es. torri di trasmissione di rete cellulare e gli stessi telefoni cellulari possono influenzare il funzionamento. La trasmissione e la ricezione utilizzano le frequenze dei 2,4 GHz (banda ISM).

Non permettere che il telecomando radio entri in contatto diretto con umidità e acqua. Assicurarsi che venga utilizzato solo in ambienti asciutti.

In caso di passaggio da ambienti freddi a caldi, lasciare che il telecomando radio si abitui alla temperatura per qualche ora per evitare danni dovuti alla formazione di condensa. Evitare ambienti con temperature troppo elevate o troppo basse, ambienti umidi, bagni e ambienti direttamente esposti ai raggi solari.

7 Dati tecnici dei componenti elettronici

7.1 Unità motore / motore doppio

Tipo	Okimat 4 IPSe	
Produttore	Dewert Okin	
Classe di protezione elettrica	IP20	
Linea primaria /assorbimento max. di corrente	230 VAC /1,1 A	
Frequenza	50-60 Hz	
Corrente secondaria	24 V DC	
Carico	max 10% o 2 min/18 min max 5 cicli di commutazione/minuto	
Alimentatore switching SMPS	Switch Mode Power Supply integrato	
Spina	Spina europea saldata	
Lunghezza cavo	2 m	
Modalità Standby	< 0,5 W conf. dir. Eco Design	
Carico regolabile	max 4500 N per lato, per motivi di sicurezza non esercitare forza di trazione	
Lungh. corsa	Parte della schiena	87 mm
	Parte delle gambe	69 mm
Velocità di regolazione	max 5,5 m/sec	
Livello di rumorosità	≤ 65 dB(A)	
Distanza assi	581 mm	
Diametro alloggiamento asse	25 mm	
Abbassamento senza corrente elettrica	Pila 9V (tipo 6LR61)	
Temperatura	da +10 °C a +40 °C	
Umidità dell'aria	da 30% a 75%	

Pressione dell'aria	da 800 a 1060 hPa
Altezza	< 2000 m

7.2 Telecomando

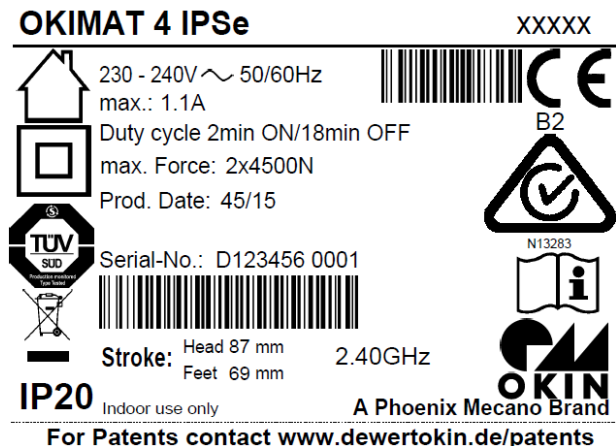
Tipo	RF
Produttore	Dewert Okin
Classe di protezione elettrica	IP20
Corrente di funzionamento	<15 mA
Modalità standby	< 5 μ A
Intervallo di frequenza	2,4 GHz
Temperatura ambiente	da +10 °C a +40 °C
Umidità dell'aria:	da 30% a 75%

7.3 Centralina

Tipo	RF eco
Produttore	Dewert Okin
Classe di protezione elettrica	IP20
Tensione in ingresso	24 V
Corrente di funzionamento	<1250 mA
Modalità standby	< 5 μ A
Intervallo di frequenza	2,4 GHz
Temperatura ambiente	da +10 °C a +40 °C
Umidità dell'aria:	da 30% a 75%

Non eseguire operazioni di regolazione del letto per più di 2 minuti senza interruzione. Per evitare sovraccarichi, al termine di una regolazione attendere 18 minuti.

7.4 Spiegazione delle informazioni sulla targhetta



Okimat 4 IPSE

XXXXXX

230-240V @

50/60 HZ

Max 1.1 A

Duty cycle 2 min On/18min OFF

Max. Force

Prod. Date

Serial-No.

IP 20

Stroke

2.40 GHz

Nome del modello

Numero di articolo

Tensione in ingresso

Frequenza

Assorbimento di corrente

Ciclo di servizio/periodo di riposo

Forza max.

Settimana/anno di prod.

Numero di serie del motore

Classe di protezione

Corsa (testa/piedi)

Frequenza

7.5 Disgiuntore di rete sovraordinato

Il motore non è compatibile con disgiuntori di rete domestici sovraordinati. Possibili soluzioni:

- e) Incaricare innanzitutto il tecnico dell'impianto domestico di far passare la presa separatamente al disgiuntore di rete.
- f) Inserire o interporre una presa commutabile o multipla solo all'esterno del letto.

In questo modo è possibile separare completamente il motore dalla rete e garantire la funzionalità del disgiuntore di rete domestico.

7.6 Manutenzione preventiva e cura del prodotto

Per garantire la sicurezza dell'utilizzatore del letto per tutta la durata di vita del prodotto si consiglia di eseguire un controllo del letto e una manutenzione una volta all'anno.

Tutti i componenti in acciaio sono protetti da rivestimento in polvere o cromatura. I punti di articolazione sono autolubrificanti e non richiedono manutenzione.



Affidare la manutenzione solo a personale qualificato e con le adeguate competenze tecniche. Eseguire interventi di riparazione e manutenzione non corretti e risultanti in danni al letto provoca l'annullamento della garanzia.



Tutti gli interventi di riparazione ai motori, ai comandi e agli accessori del motore devono essere eseguiti da Okin, da un centro assistenza autorizzato Okin o da un tecnico formato da

Okin. Aprire i componenti Okin provoca l'annullamento della garanzia.



Non eseguire mai riparazioni o manutenzione sul letto finché viene utilizzato.

Motori/comandi

Prima della pulizia staccare la spina. Pulire il motore/i comandi solo con un panno asciutto o leggermente umido. Non utilizzare solventi (benzina, alcool, ecc.) ed evitare la penetrazione di liquidi. Non utilizzare detergenti domestici.

Telecomando

Il telecomando non necessita di manutenzione. Pulire l'alloggiamento con un panno leggermente umido. Non utilizzare detergenti abrasivi o corrosivi, come benzina, alcool, ecc.

Componenti in metallo, plastica e legno

Pulire solo con un panno asciutto o leggermente umido. Non utilizzare solventi (benzina, alcool, ecc.). Non utilizzare detergenti domestici.

8 Smontaggio/montaggio del motore doppio

8.1 Smontaggio del motore doppio



Collegare o staccare i componenti elettrici solo quando la spina non è inserita.



Se è attiva la funzione di abbassamento senza corrente elettrica, staccare la pila 9V.



Portare la rete nella posizione priva di carico. Solo in questa posizione si evita il rischio di schiacciamento!



- o) Portare la rete nella posizione priva di carico.
- p) Staccare il motore Okimat dall'alimentazione di tensione.
- q) Staccare tutti i cavi dalle prese.
- r) Posizionare il motore in modo che non cada.
- s) Estrarre la parte **A** con un po' di forza su entrambi i lati.
- t) Tirare verso l'esterno il motore Okimat finché le guarnizioni **D** non si liberano dagli alloggiamenti **B**. Il motore Okimat è ora libero ed è possibile estrarlo.
- u) Ripristinare le parti **A** sul motore Okimat.



8.2 Montaggio del motore doppio



Collegare o staccare i componenti elettrici solo quando la spina non è inserita.



Se è attiva la funzione di abbassamento senza corrente elettrica, staccare la pila 9V.



Portare la rete nella posizione priva di carico. Solo in questa posizione si evita il rischio di schiacciamento!

Il presente capitolo fa riferimento alle figure del capitolo precedente "Smontaggio del motore doppio".

- q) Portare la rete nella posizione priva di carico.
- r) Tirare la parte **A** con un po' di forza su entrambi i lati.
- s) Portare il motore Okimat nella posizione corretta in modo tale che le parti di testa e piedi corrispondano ai simboli sul motore.
- t) Spingere il motore con gli alloggiamenti **B** sulle guarnizioni **D**. Esercitare un po' di forza per far scattare in sede i tubi negli alloggiamenti.
- u) Ripristinare le parti **A** sul motore finché non scattano in sede. Il motore Okimat è saldamente collegato alla guarnizione.

Motori montati in modo non corretto possono rompersi per sovraccarico e provocare lesioni.



Montare il motore senza generare una tensione di taglio per sfalsamento.



Non montare il motore ad un'angolazione obliqua. Un'angolazione obliqua tra la direzione di movimento-prevista della rete e

la direzione di movimento del motore genera una tensione di taglio che può provocare una rottura per sovraccarico.

- v) Collegare tutte le funzioni aggiuntive alle prese.
- w) Collegare il motore all'alimentazione di tensione.
L'apparecchio si accende poco dopo esser stato collegato all'alimentazione di tensione. Attendere circa 2 secondi prima di mettere in funzione il letto.
- x) Eseguire il pairing come al paragrafo 5.1.1 o 5.2.3.

9 Smaltimento e ambiente

Smaltire i rifiuti conformemente alle disposizioni di legge sulla tutela dell'ambiente. I componenti elettrici da sostituire, come motori, comandi e telecomandi, rientrano nella categoria dei rifiuti elettronici. Se si dovesse decidere di non utilizzare più il letto e di smaltirlo, smontarlo e smaltire le singole parti secondo quanto previsto dalle norme sulla tutela dell'ambiente.

Questo prodotto contiene alluminio, acciaio, plastica e componenti elettronici riciclabili. Per uno smaltimento ottimale al termine della vita del prodotto, separare tutti i componenti per poterli riavviare al circuito di riciclaggio delle materie prime.

Pfister AG crede fermamente nella tutela dell'ambiente e nella sua preservazione per le generazioni future. Per questo motivo, nello sviluppo, nell'innovazione e nella produzione mettiamo particolare attenzione all'utilizzo di materiali e tecnologie rispettose dell'ambiente.

Il presente prodotto è costituito da materiali riciclabili. Non contiene sostanze pericolose come cadmio, mercurio, amianto, policlorobifenili o clorofluorocarburi.

L'emissione sonora è conforme alle disposizioni di legge sulla protezione contro rumore e vibrazioni involontari.

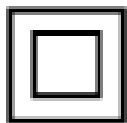
10 Risoluzione dei problemi

Problema	Possibile causa	Soluzione
Telecomando o motore non funzionanti	Assenza di alimentazione di tensione	Collegare alla rete elettrica
	Batterie del telecomando scariche	Sostituire le batterie
	Telecomando o motore guasti	Rivolgersi al proprio rivenditore
È improvvisamente impossibile muovere/azionare i motori	La funzione di monitoraggio della temperatura o di protezione del sistema si è attivata	Rimuovere il sovraccarico A spina staccata, lasciare riposare il sistema per circa 20-30 minuti Se non è possibile risolvere il problema, rivolgersi al proprio rivenditore
	Il dispositivo di protezione dell'apparecchio si è attivato o è guasto	Rivolgersi al proprio rivenditore
	Assenza di alimentazione di tensione	Collegare alla rete elettrica
	Linea interrotta per rete/motori	Verificare le linee e ripristinare eventualmente i contatti
Non è possibile attivare la funzione di abbassamento senza corrente elettrica	Pila 9 Volt scarica	Verificare la pila 9 Volt ed eventualmente sostituirla
	Pila 9 Volt non collegata	Collegare la pila 9 Volt

Allegato 1 – Simboli utilizzati

IP20

Grado di protezione elettrica



Classe di protezione II



Solo per uso interno



Simbolo di conformità



Rispettare le istruzioni per lo smaltimento



Omologazione TÜV Süd



Leggere le istruzioni per l'uso



Attenzione:

la mancata osservanza di questo avviso può provocare incidenti e lesioni gravi



La mancata osservanza di questo avviso può provocare danni al letto e/o all'area attorno al letto



Vietato